

Herbstsemester 18

Vorlesungsverzeichnis
Studiengang Sekundarstufe I

Impressum

Vorlesungsverzeichnis	Herbstsemester 2018
	47. Ausgabe
Herausgeberin	Pädagogische Hochschule St.Gallen

Inhaltsverzeichnis

Leitgedanken	5
Allgemeine Informationen	7
1 Die PHSG im Überblick	7
1.1 Kontakte	8
1.2 Hochschulgebäude	12
1.3 Fundbüros	15
1.4 Hausdienst	15
2 Termine PHSG	16
3 Hinweise zur Ausbildung	16
3.1 Administrative Bestimmungen	16
3.2 Stipendien	16
3.3 Beratungsstelle für Studierende und Dozierende	17
3.4 Schreibberatung	17
3.5 Organisation der Studierenden (SO)	18
3.6 Informatik	18
3.7 E-Learning-Support	19
3.8 Datenschutz	19
3.9 International Class PHSG	19
3.10 Sportangebot	20
3.11 Vergünstigungen für Studierende	20
3.12 Kulturveranstaltungen, Vorlesungen der Universität St.Gallen	20
3.13 Kinderbetreuung	21
4 medienverbund.phsg	21
5 Prorektorat Forschung & Weiterbildung	23
6 Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistung	25
7 Berufseinführung	26
8 Regionale Didaktische Zentren (RDZ)	27
Informationen Studiengang Sekundarstufe I	29

9	Semesterdaten	29
10	Zuständigkeiten	38
10.1	Mitteilungen	38
10.2	Leitung der Studienorganisation	39
10.3	Leitung Studienbereiche	39
10.4	Studienberatung	39
10.5	Stundenplanung	39
10.6	Absenzen und Urlaub	39
10.7	Testate	40
10.8	Leistungsüberprüfungen	40
10.9	Instrumentalunterricht	41
10.10	Hauskultur	41
10.11	Benutzung von Räumen und Geräten	41
10.12	Essen und Trinken	42
10.13	Aufenthaltsräume und Zeitungen	43
10.14	Rauchfreie Zone	43
10.15	Anlagen und Umgebung	43
10.16	Parkplätze	43
10.17	Zweiradparkplätze	44
11	Notfallorganisation	44
11.1	Allgemeine Informationen	44
11.2	Notfall	44
11.3	Defibrillatoren	45
11.4	Apotheken	45
11.5	Erkrankung	45
11.6	Brandfall, Feuer	45
11.7	Überfall, Einbruch	46
12	Lehrveranstaltungen	46
12.1	Hinweise	46
12.2	Stundenplan	48
12.3	Öffentliche Veranstaltungen der PHSG	48
12.4	Vortragsreihe Naturwissenschaft / Gesellschaft an der Uni SG	49
12.5	Vortragsreihe Geographie an der Uni SG	50
13	Dozentinnen und Dozenten	51

Leitgedanken

Die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) ist eine der führenden Institutionen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Schweiz mit rund 1'300 Studierenden. Ihre Ausbildung von Lehrpersonen für Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule und Berufsbildung zeichnet sich aus durch eine hohe Qualität. Die breite Forschungstätigkeit weist eine grosse Ausstrahlung und einen hohen Bezug zum Berufsfeld auf. Schliesslich ist die PHSG mit Dienstleistungen und Weiterbildungen aktiv tätig in der Entwicklung von Schule und Unterricht. Die PHSG verfolgt in ihrer Strategie für die Jahre 2015 bis 2020 vier Teilstrategien.

Teilstrategie A stellt eine der wichtigsten Aufgaben einer lehrerbildenden Hochschule ins Zentrum; die Unterrichtskompetenz. Diese hat das Ziel, Lehrende darauf vorzubereiten, dass sie individuell unterschiedlich lernende Kinder und Jugendliche so unterrichten, dass diese ihr Potential in diesem Unterricht erfolgreich entwickeln. Dabei spielt der Umgang mit individueller und kultureller Heterogenität eine wichtige Rolle. Ebenfalls dazu gehört neben der gezielten heilpädagogischen Förderung schwächerer Lernender die Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen. Sozial-kommunikative Fähigkeiten sind Gegenstand der Klassenführung und der Zusammenarbeit von Eltern und Schule.

Teilstrategie B fokussiert auf neue Herausforderungen, welche sich der Schule und der Lehrerinnen- und Lehrerbildung stellen. Eine der Herausforderungen bedeutet eine Schule, in der sowohl Lehrpersonen wie Kinder gesund sind und in die sie gerne gehen trotz der anspruchsvollen Anforderungen, die sie an beide stellt. In der Sportpädagogik werden der Sportunterricht und die professionellen Kompetenzen der Sportlehrpersonen in den Blick genommen. Die Spielpädagogik stellt das Spiel als vielfältige Lernform ins Zentrum. Weiter engagiert sich die PHSG in der inner- und ausserschulischen Kulturarbeit und der Kulturvermittlung. Eine Fachstelle Demokratiebildung und Menschenrechte befasst sich mit Totalitarismen, Rassismus, Antisemitismus, Ethik und politischer Bildung. Sie befruchtet damit den Fachbereich Geschichte und bildet das Verantwortungsbewusstsein der angehenden Lehrkräfte. In der Berufspädagogik werden Fragen zum Übergang von der Oberstufe in die Berufsbildung und zum Lernen in der Berufsbildung bearbeitet. Schliesslich positioniert sich die PHSG als langfristige Partnerin über die gesamte Dauer einer Lehrerinnen-Laufbahn mit entsprechenden Aus- und Weiterbildungsangeboten.

Teilstrategie C hat das Ziel, die heutigen exzellenten Profildomänen der PHSG zu konsolidieren und weiter auszubauen. Die Profile erstrecken sich über alle Leistungsbereiche und haben eine starke Verankerung in Forschung, Lehre, Weiterbildung und Dienstleistung. Sie verfügen über nationale und internationale Ausstrahlung. Der Profildomäne MINT widmet sich der stufenspezifischen Förderung der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Im Profildomäne der Mehrsprachigkeit steht die Weiterentwicklung des Sprachenunterrichts auf der Zielstufe im Zentrum. Im Profildomäne Frühe Bildung positioniert sich die PHSG mit einem neu gegründeten Zentrum, in welchem Aus- und Weiterbildungsangebote für Fachpersonal der Frühen Bildung angeboten sowie forschungsbasiert neue Erkenntnisse generiert werden. Dem Umgang mit und dem Einsatz der neuen Medien in Schule und Hochschule mit allen Chancen und Problemen wird im Profildomäne ICT & Medien Rechnung getragen. Der Profildomäne Lern- und Testsysteme erforscht die Wirkung dieser auf den Unterricht und auf die individuelle Lernförderung.

In einer vierten Teilstrategie D verfolgt die PHSG mehrere Querschnittsthemen. Sie bekennt sich zu hohen Qualitätsstandards in allen Leistungsbereichen und zur systematischen Personalentwicklung und hochschuldidaktischen Qualifikation der Lehrenden. Die Hochschule gewährleistet die Partizipation aller ihrer Angehörigen, insbesondere der Studierenden. Sie pflegt ein weit verzweigtes Netzwerk an Aussenbeziehungen innerhalb der Bildungs- und Hochschullandschaft und engagiert sich in deren Gremien. Schliesslich erweitert sie mit dem Ziel der erfolgreichen institutionellen Akkreditierung ihre Qualitätsentwicklung zu einem Qualitätsmanagementsystem.

Greift man einige wichtige Ziele aus den 23 Handlungsfeldern heraus, sind folgende zu nennen:

- Beteiligung an Forschungsprojekten im Rahmen des Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes zur Schaffung von Qualifikations- und Laufbahnstellen in der Fachdidaktik
- Einrichtung von national geförderten Doktoratsprogrammen und Förderprofessuren für fachdidaktische Forschung und Lehre in den Profildbereichen
- Ausbau der Expertise und nationale Positionierung im Bereich ICT, Medienkompetenz und Medienpädagogik durch Dienstleistungen und den Aufbau von Forschungskompetenzen, gebündelt in einem Kompetenzzentrum
- Auf Basis des Forschungsschwerpunkts Frühe Bildung Positionierung im Vorschulbereich durch Aus- und Weiterbildungsangebote, basierend auf dem Zentrum Frühe Bildung
- Aufbau und Etablierung einer Fachstelle Demokratiebildung und Menschenrechte mit dem Ziel der Entwicklung des Fachbereichs Fachdidaktik Geschichte und der Förderung von Verantwortungsbewusstsein für sich selbst und die Gemeinschaft
- Intensivierung der Begabungsförderung bei den Studierenden in künstlerischen, naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Disziplinen durch Begabungsprogramme und den Einsatz in Forschungsprojekten
- Mitgestaltung der kantonalen Weiterbildung für Lehrpersonen durch Übernahme spezifischer Aufgaben
- Schaffen von Partizipationsmöglichkeiten für alle Hochschulangehörigen, insbesondere der Studierenden, mit dem Ziel einer wirksamen und effektiven Beteiligung an der Hochschulentwicklung
- Entwicklung neuer Weiterbildungsangebote in Form von CAS wie beispielsweise zu Hochschuldidaktik, Begabungsförderung, Theaterpädagogik, Kulturvermittlung, Klassenmanagement, Spielpädagogik
- Erfolgreiche institutionelle Akkreditierung und Positionierung der PHSG in der nationalen Hochschullandschaft im Rahmen des Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG) und der Rektorenkonferenz swissuniversities.

Studierende an der PHSG sollen erleben, was es bedeutet, Wissen und Können mit Begeisterung wirksam zu vermitteln, mit Heterogenität differenziert und wirkungsvoll umzugehen, neue Technologien derart im Unterricht zu nutzen, dass alle davon profitieren können. Auch sollen sie die gesellschaftliche Verantwortung für das Lernen und die Bildung von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen können, so dass sie für die Herausforderungen des Lebens möglichst gut vorbereitet werden.

Ich wünsche Ihnen ein nie erlöschendes Feuer des Interesses und der Freude in Ihrem professionellen Entwicklungsprozess.

Prof. Dr. Horst Biedermann Rektor

Allgemeine Informationen

1 Die PHSG im Überblick

An der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) werden Lehrpersonen für alle Stufen der Volksschule – vom Kindergarten bis zur Oberstufe – und für die Berufsschulen ausgebildet. In Kooperation mit der Hochschule für Heilpädagogik Zürich werden zudem auch schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen ausgebildet, die mit einem Master abschliessen.

Die Studiengänge der PHSG sind auf drei Standorte mit vier Hochschulgebäuden verteilt: In St.Gallen und Gossau werden Lehrpersonen für die Sekundarstufe I und II ausgebildet und in Rorschach für Kindergarten- und Primarstufe.

Nebst ihrem Kernbereich, der Ausbildung von Lehrpersonen, ist die PHSG auch für die Berufseinführung der neuen Lehrpersonen im Kanton St.Gallen zuständig. Die PHSG bietet ausserdem ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung. Diese wird vom Institut Weiterbildung und Beratung geplant und durchgeführt. Die kantonale Weiterbildung von Volksschullehrpersonen liegt nicht im Aufgabenbereich der PHSG.

Mit Forschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen, bearbeitet aktuelle Bildungsthemen und erfüllt mit einem eigenen Mittelbau die Aufgabe, den wissenschaftlichen Nachwuchs auszubilden. Mit den kooperativen Master-Studiengängen zur „Schulentwicklung“ und zur „Früh-kindlichen Bildung in Forschung und Praxis“ (Early Childhood Studies) bietet die PHSG attraktive Möglichkeiten für Aufbaustudien in den Bereichen Schulentwicklung, Evaluation und Elementarpädagogik.

Die PHSG legt auch grossen Wert auf die angemessene Nutzung neuer Medien im Lehren und Lernen an der Hochschule und in der Anwendung im Unterricht. Dazu steht den Studierenden eine gut ausgebaute Mediathek zur Verfügung. Zudem haben sie Zugang zu fünf Regionaldidaktischen Zentren (RDZ), wo ihnen aufgearbeitete Themen und aktuelle Ausstellungen und Lernlandschaften eine Vielfalt von methodisch-didaktischen Anregungen vermitteln.

Mit Studierenden und Dozierenden zusammen hat die PHSG eine Strategie 2015 – 2020 erarbeitet, in der sie sich neben den bisher entwickelten Profildbereichen „MINT“, „Mehrsprachigkeit“, „Frühe Bildung“ und „ICT & Medien“ auch neue Ziele gesetzt hat.

Die Kernkompetenzen des Unterrichtens stehen dabei im Mittelpunkt. Als Expertenorganisation für Lehren und Lernen legt die PHSG grossen Wert auf gute Lehre und eine intensive Mitarbeit der Studierenden. Die Studierenden sollen auch individuell gefördert werden, so dass sie selbst erfahren, was wirksame Forderung und Förderung bei gegebener Heterogenität bedeutet. Exzellenz und Interessen- bzw. Talentförderung sollen im Studium also vermehrt erlebt werden.

Als neue Handlungsfelder mit Herausforderungen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung seien vier Themen herausgegriffen, die in den kommenden Jahren besondere Beachtung finden

werden: „Bildung und Digitalisierung“, „Gesundheit und Schule“, „Spielpädagogik“ sowie „Demokratiebildung und Menschenrechte“. Mit der neuen Strategie wird betont, dass Bildung für angehende Lehrkräfte über profunde Fach- und Vermittlungskompetenz hinaus auch die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung bedeutet.

1.1 Kontakte

Rektorat

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Notkerstrasse 27, 9000 St.Gallen
T 071 243 94 02
info@phsg.ch
www.phsg.ch

Sekretariat

Yolanda Schönenberger-Bazo, Büro H505, Hadwig St. Gallen
Andrea Germann, Büro H505, Hadwig St.Gallen
Newa Hatami, Büro H505, Hadwig St.Gallen

Sprechstunde

Rektor, Prof. Dr. Horst Biedermann
nach Vereinbarung, Anmeldung Sekretariat, Büro H505, Hadwig St.Gallen
(Yolanda Schönenberger-Bazo)

Verwaltung

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Notkerstrasse 27
9000 St.Gallen
T 071 243 94 05
verwaltung@phsg.ch

Sekretariat

Diana Franin, Büro H508, Hadwig St.Gallen

Sprechstunde

Verwaltungsdirektor, Markus Seitz
nach Vereinbarung, Anmeldung Sekretariat, Büro H508, Hadwig St.Gallen (Diana Franin)

Die Verwaltung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen erbringt Dienstleistungen zuhanden des Hochschulbetriebs und ist in folgende Ressorts aufgeteilt:

- Human Resources
- Informatik
- Logistik & Infrastruktur
- Finanzen & Controlling
- medienverbund.phsg
- Marketing & Kommunikation

Prorektorat Studiengang Kindergarten- und Primarstufe

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Seminarstrasse 27

9400 Rorschach

T 071 844 18 18

info.primar@phsg.ch

Sekretariat

Michaela Egger, Büro M246, Marienberg Rorschach

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sprechstunde

Prorektorin Ausbildung Kindergarten- und Primarstufe, Dr. Heidrun Neukamm
nach Vereinbarung, Anmeldung Sekretariat, Büro M246, Marienberg Rorschach

Leitung Studienorganisation

Andy Benz, Büro M252, Marienberg Rorschach

Sekretariat

Belinda Eugster, Büro M201A, Marienberg Rorschach

Isabelle Krüsi, Büro M201B, Marienberg Rorschach

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Leitung Erweiterungsstudien

Katrin Graber, Büro M246, Marienberg Rorschach

Sekretariat

Nadine Spirig, Büro M246, Marienberg Rorschach

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Leitung Berufspraktische Studien

Susanne Bosshart, Büro M202A, Marienberg Rorschach

Sekretariat

Manuela Furgler, Büro M202B, Marienberg Rorschach

Fabienne Nnamani, Büro M202C, Marienberg Rorschach

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Leitung International Office

Barbara Wolfer, Büro M207, Marienberg Rorschach

Sekretariat

Nicole Hausammann, Büro M206, Marienberg Rorschach

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

**Koordinationsstelle Fremdsprach-Assistenzpraktikum
(für Studierende und Lehrpersonen)**

Tim Clune, Büro M205, Marienberg Rorschach (Leitung)

Darina Farrell, Büro M205, Marienberg Rorschach

Michael Wirrer, Büro M205, Marienberg Rorschach

Sekretariat

Nicole Hausammann, Büro M206, Marienberg Rorschach

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Prorektorat Studiengang Sekundarstufe I und II

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Seminarstrasse 7

9200 Gossau

T 071 243 94 20

info.sek1@phsg.ch, info.sek2@phsg.ch

Sekretariat

Alicia Brühwiler, Büro G126, Hochschulgebäude Gossau

Patrizia Egli, Büro G126, Hochschulgebäude Gossau

Olivia Fuchs, Büro G126, Hochschulgebäude Gossau

Barbara Sosa Trujillo Germann, Büro G126, Hochschulgebäude Gossau

Samira Wick, Büro G126, Hochschulgebäude Gossau

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sprechstunde

Prorektor Ausbildung Sekundarstufe I und II, Dr. Martin Annen nach Vereinbarung,
Anmeldung Sekretariat, Büro G128, Gossau

Leitung Studienorganisation

Daniel Germann, Büro G117, Hochschulgebäude Gossau

Leitung Studiengang Berufskundlicher Unterricht Sek II BKU

Dr. Peter Müller, Büro G123, Hochschulgebäude Gossau

Leitung Studiengang Allgemeinbildender Unterricht Sek II ABU

Dr. Max Koch, Büro G123, Hochschulgebäude Gossau

Sekretariat

Patrizia Egli, Büro G126, Hochschulgebäude Gossau

Berufspraktische Studien Sekundarstufe I

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Seminarstrasse 7

9200 Gossau

T 071 387 55 20

bps.sek1@phsg.ch

Leitung Berufspraktische Studien

Heini Beer, Büro G120, Gossau

Rolf Engler, Büro G122, Gossau

Sekretariat

Heidi Dörig, Büro G121, Gossau

Luisa Brühwiler, Büro G121, Gossau

T 071 387 55 20,

bps.sek1@phsg.ch

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Leitung International Office

Martina Schlauri, Büro H302, St.Gallen

Sekretariat

Barbara Sosa Trujillo Germann, Büro G126, Hochschulgebäude Gossau

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Prorektorat Forschung & Entwicklung

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Notkerstrasse 27

9000 St.Gallen

T 071 243 94 60, forschung@phsg.ch

Sekretariat

Nathalie Rüschi, Büro H610, Hadwig St.Gallen, T 071 243 94 60

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sprechstunde

Prorektor Forschung & Entwicklung, Dr. Christian Brühwiler

nach Vereinbarung, Anmeldung Sekretariat, Büro H610, Hadwig (Nathalie Rüschi)

Prorektorat Weiterbildung & Dienstleistungen

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Müller-Friedbergstrasse 34

9400 Rorschach

T 071 858 71 20

weiterbildung@phsg.ch

Sekretariat

Gabi Keel, Büro S333, Stella Maris Rorschach

08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sprechstunde

Prorektor Forschung & Weiterbildung, Dr. José Gomez

Anmeldung Sekretariat, Büro S332, Stella Maris Rorschach (Gabi Keel)

1.2 Hochschulgebäude

Hochschulgebäude Hadwig

Notkerstrasse 27

9000 St.Gallen

geschlossen

08. bis 21. Oktober 2018

01. November 2018

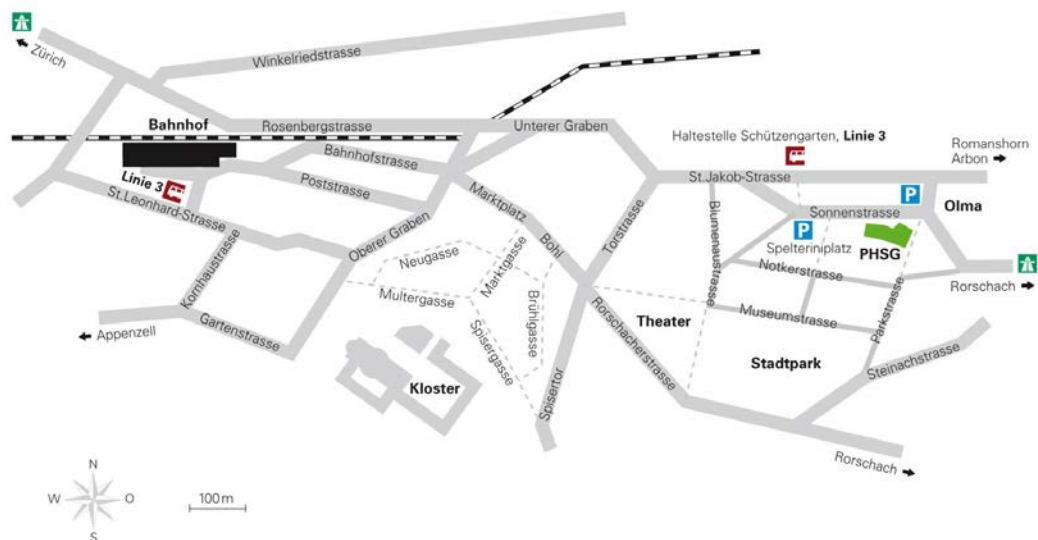
22. Dezember 2018 bis 2. Januar 2019

Jahrmarkt OLMA-Messe

Allerheiligen

Jahreswechsel

Raumbezeichnungen: H



Hochschulgebäude Gossau

Seminarstrasse 7

9200 Gossau

geschlossen

08. bis 21. Oktober 2018

01. November 2018

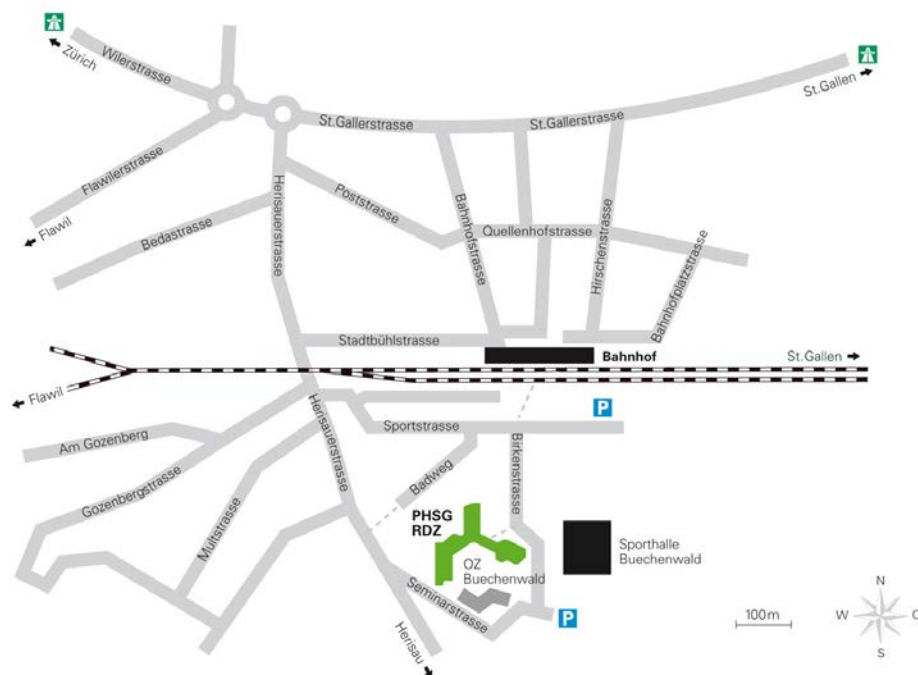
22. Dezember 2018 bis 2. Januar 2019

Jahrmarkt OLMA-Messe

Allerheiligen

Jahreswechsel

Raumbezeichnungen: G



Hochschulgebäude Marienberg

Seminarstrasse 27
9400 Rorschach

geschlossen

01. November 2018
22. Dezember 2018 bis 2. Januar 2019

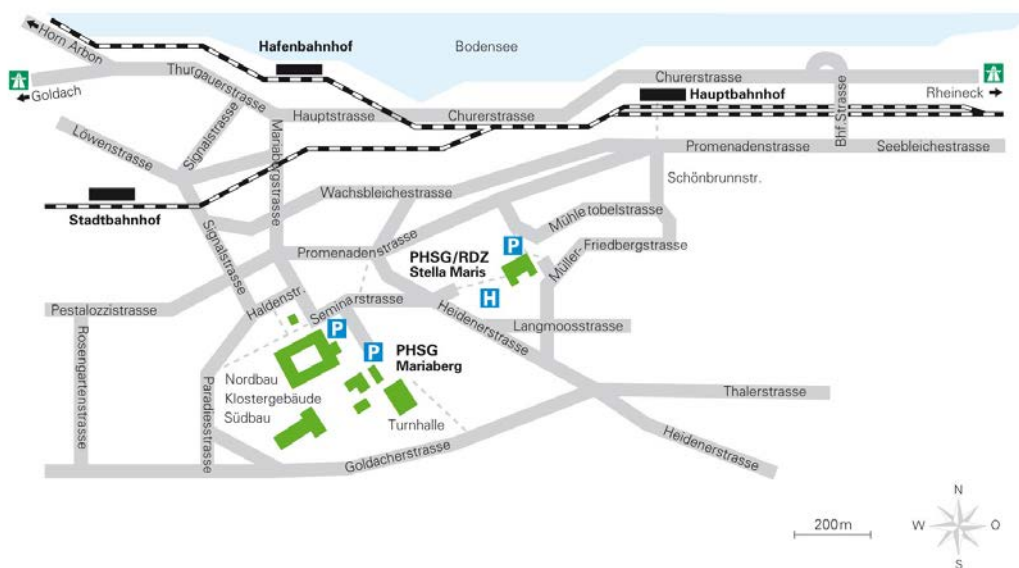
Hochschulgebäude Stella Maris

Müller-Friedbergstrasse 34
9400 Rorschach

Allerheiligen
Jahreswechsel

Raumbezeichnungen: M

Raumbezeichnungen: S



1.3 Fundbüros

Hochschulgebäude Hadwig

Sekretariat Rektorat, Büro H505

Hochschulgebäude Gossau

Sekretariat BPS/BPZ, Büro G121

Hochschulgebäude Mariaberg

Sekretariat Ausbildung Kindergarten- und Primarstufe, Büro M201

Hochschulgebäude Stella Maris

Pforte Stella Maris, Büro S132

1.4 Hausdienst

Hausdienst Hadwig St.Gallen

hausdiensthadwig@phsg.ch

Urs Meier, Büro H111

urs.meier@phsg.ch, T 071 243 94 14

Nicolà Eggenberger, Büro H111

nicola.eggenberger@phsg.ch

Hausdienst Gossau

hausdienstgossau@phsg.ch

Diego Dello Buono, Büro G001

diego.dello-buono@phsg.ch, T 071 387 55 14

David Rechsteiner, Büro G001

david.rechsteiner@phsg.ch, T 071 387 55 13

Hausdienst Mariaberg Rorschach

hausdienstrorschach@phsg.ch

Peter Stieger, Büro M134

peter.stieger@phsg.ch, T 071 844 18 76

Stefan Brüllmann, Sporthallen/Aussenanlagen

stefan.bruellmann@phsg.ch, T 071 844 18 75

Hausdienst Stella Maris Rorschach

Marco Bleichenbacher, Büro S266

marco.bleichenbacher@phsg.ch, T 071 858 71 99

Kurierdienst PHSG

Maja Matter, kurierdienst@phsg.ch, T 071 858 71 98

2 Termine PHSG

Sie finden die PHSG Termine unter folgenden Links:

Semesterdaten	Semesterdaten Kindergarten- und Primarstufe Semesterdaten Sekundarstufe I
Arbeitstage und Konvente	Termine
Kulturelle Veranstaltungen	Veranstaltungsseite der Kulturgruppe Kultur@PHSG

3 Hinweise zur Ausbildung

3.1 Administrative Bestimmungen

Adressänderungen

Adressänderungen sind dem Sekretariat des entsprechenden Studiengangs umgehend zu melden.

Versicherung

Kranken- und Unfallversicherungen sind privat abzuschliessen. Weitere Informationen im Extranet unter > [Studium übergreifend > Versicherungen für Studierende](#).

AHV-Beitrag für das Jahr 2018

Studierende mit Jahrgang 1997 und älter sind im Jahr 2018 AHV-beitragspflichtig. Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen erhalten die Studierenden im Frühjahr 2019 einen Fragebogen für die Festlegung des AHV-Beitragsrückwirkend für das Jahr 2018. Weitere Informationen im Extranet unter > [Studium übergreifend > Versicherungen für Studierende](#).

3.2 Stipendien

Für ausserkantonale Bewerberinnen und Bewerber sind die Stipendienstellen der betreffenden Wohnsitzkantone zuständig. Personen, die den stipendienrechtlichen Wohnsitz im Kanton St.Gallen haben, wenden sich an das Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Dienst für Finanzen und Informatik, Stipendien und Studiendarlehen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen, T 058 229 48 82.

Anmeldeformulare können direkt via Internet «http://www.schule.sg.ch/home/stipendien_studiendarlehen.html» ausgedruckt werden. Die Gesuche müssen für das Herbstsemester bis spätestens 15. November und für das Frühjahrssemester bis spätestens 15. Mai an die oben genannte Adresse eingereicht werden. Zu spät eingereichte Gesuche werden für die nächste Bemessungsperiode entgegengenommen. Informationen zu den Stipendienstellen anderer Kantone finden sich im Stipendienleitfaden für Studierende der PHSG. Zusätzlich versammelt

das Stiftungsverzeichnis für Studierende Stiftungen in der Ostschweiz, welche Stipendien und Darlehen an in Ausbildung stehende junge Menschen vergeben. Beide Dokumente sind zugänglich im Extranet unter > Studium übergreifend > Finanzierung des Studiums.

3.3 Beratungsstelle für Studierende und Dozierende

Für die Klärung persönlicher Fragen und Probleme; die das Studium oder den Berufsalltag beeinträchtigen, steht eine unabhängige Beratungsstelle der PHSG zur Verfügung.

Rorschach:

Während des Vorlesungsbetriebs finden jeweils am Dienstag, 12.15 bis 13.00 Uhr, im Hochschulgebäude Marienberg, Zimmer M266, Beratungsgespräche ohne Voranmeldung statt.

Kontakt:

Marianne Parpan, marianne.parpan@phsg.ch, 079 632 27 56
Schwerpunkt Studiengang Kindergarten- und Primarstufe

St.Gallen/Gossau:

Während des Vorlesungsbetriebs finden jeweils am Freitag, 12.15 bis 13.00 Uhr, im Hochschulgebäude Gossau, Zimmer G114, Beratungsgespräche ohne Voranmeldung statt.

Kontakt:

Beat Aepli, beat.aepli@phsg.ch, 079 667 57 64
Schwerpunkt Studiengang Sekundarstufe I

Die Beratung ist kostenlos und untersteht dem Gebot der Schweigepflicht.

Es wird auf Anfrage ein Verzeichnis von externen Beratungsstellen zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen im Extranet unter > Studium übergreifend > Beratung für Studierende.

3.4 Schreibberatung

Die Schreibberatung der PHSG bietet für Studierende, die Fragen im Zusammenhang mit professionellem, akademischem Schreiben (insbesondere bei Bachelor- und Masterarbeiten) haben, einen besonderen Service an.

Im Extranet unter > Services > Wissenschaftliches Schreiben finden sich Materialien für das wissenschaftliche Schreiben, u.a. zu Thema und Fragestellung, Aufbau der Arbeit und Überarbeitung bei den verschiedenen Typen (empirische Arbeit, Literaturarbeit, Projektarbeit) sowie zum Zitieren und Belegen. Ausserdem werden für die Literaturrecherche Hinweise zu einschlägigen Literaturdatenbanken gegeben.

Über die Extranet-Unterstützung hinaus werden persönliche Sprechzeiten angeboten. Betreffend die Anmeldung hierzu informiert die Einstiegsseite im Extranet > Services > Wissenschaftliches Schreiben.

3.5 Organisation der Studierenden (SO)

Die Studierendenorganisation vertritt die Interessen der Studierenden gegenüber dem Rektorat und Prorektorat. Sie gestaltet das Schulleben aktiv mit, fördert die Gemeinschaft unter den Studierenden, unterstützt die Studienanfängerinnen und Studienanfänger in allgemeinen Fragen des Studiums und fördert die Mitsprache und Mitverantwortung der Studierenden in der Ausgestaltung und Weiterentwicklung der PHSG. Die Studierendenorganisation entsendet eine Delegation an den Konvent der PHSG und nimmt mit einer Vertretung in der Rekurs- und in der Disziplinarkommission Einsitz. Ein Porträt der Studierendenorganisation und aktuelle Informationen finden Sie im Extranet unter > Studium übergreifend > SO.

3.6 Informatik

Das Ressort Informatik unterhält die ICT-Infrastruktur der PHSG. Diese ist nach den Vorgaben des Kantons aufgebaut und auf die Bedürfnisse der Lehre, Weiterbildung, Forschung und Verwaltung abgestimmt. Studierende, Dozierende und Mitarbeitende erhalten einen persönlichen Passwortbrief mit den Anmeldeinformationen (Benutzername und Passwort) für das Login auf die verschiedenen Dienste und Plattformen.

ICT-Helpdesk

Die PHSG betreibt einen zentralen ICT-Helpdesk für Studierende, Dozierende und Mitarbeitende. Dieser ist erreichbar unter T 071 844 18 55, E-Mail an helpdesk@phsg.ch, oder direkt via das Ticketsystem <https://helpdesk.phsg.ch/>

ICT-Dienstleistungen

Alle wichtigen Informationen zu den Informatik-Dienstleistungen und der Informatik-Infrastruktur finden Sie im ICT-Guide unter <https://services.phsg.ch/informatik/itguide>. Für Studierende steht ein E-Mail-Konto zur Verfügung. Die eigene E-Mail-Adresse lautet (mit Studienantritt HeS15): `vorname.name@student.phsg.ch`. Die vorangehenden Studienjahre haben die E-Mail-Adresse: `vorname.name@stud.phsg.ch`.

Das revidierte Fernmeldegesetz der Schweiz stellt den Spam-Versand per Mail, oder SMS unter Strafe. Der Versand von Massenmails an der PHSG unterliegt deshalb einer strikten Handhabung. Grundsätzlich ist es nur ausgewählten Personen erlaubt, von PHSG-Mail accounts Massenmails zu versenden. Es gibt jedoch berechtigte Anliegen der Studierenden, welche via Massen-Mails verschickt werden sollen (z.B. Informationen zum Bildungstag). Solche Massen-Mails können via die entsprechenden Studiengangssekretariate versandt werden.

Auf dem gesamten Campus steht ein Wireless LAN (WLAN) zur Verfügung. Im Hochschulgebäude Gossau befindet sich ein Computerschulungsraum. Zudem stehen Studierenden und Mitarbeitenden PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Schlüssel können in der Mediathek bezogen werden (Öffnungszeiten s. Kapitel 4). In allen vier Hochschulgebäuden stehen die gleichen Multifunktionsgeräte für Schwarzweiss- und Farbausdruck zur Verfügung. Das Kopieren, Scannen und Drucken von Ihrem Notebook, oder PC aus, erfolgt mit Hilfe der PHSG-Card. Eine ausführliche Beschreibung dazu, können Sie im IT-Guide herunterladen.

ICT-Wartungsarbeiten

Um reibungslose und zuverlässige ICT-Dienstleistungen gewährleisten zu können, müssen an den zentralen Systemen periodisch Wartungsarbeiten durchgeführt werden. In der Regel zweiwöchentlich, jeweils am Dienstagabend ab 18.30 Uhr sind dazu entsprechende Wartungsfenster geplant. Während diesen stehen Teile, oder die ganze ICT-Infrastruktur nicht zur Verfügung. Studierenden, Dozierenden und Mitarbeitenden werden detaillierte Informationen, kurz vor dem jeweiligen Termin, per E-Mail zugesandt. Eine Jahresübersicht zu den geplanten Wartungsfenstern finden Sie im Extranet unter > Verwaltung > Informatik > Wartungsfenster

3.7 E-Learning-Support

Alle Informationen und Hilfen zum E-Learning sind unter www.elearning.phsg.ch/ auffindbar.

Aufgaben

- Lehrveranstaltungen und Module mit E-Learning-Plattformen (OLAT, Mahara, Switchcast, etc.) unterstützen
- Implementierung von E-Portfolios in die Studiengänge fördern und begleiten
- Dozierende in mediendidaktischen und organisatorischen Fragen beraten
- Kommunikation und Kooperation zwischen Lernenden, Lehrenden und Expertinnen und Experten unabhängig von Raum und Zeit ermöglichen
- Weiterbildung von Dozierenden und Mitarbeitenden

Notebook

Für die Ausbildung an der PHSG benötigen alle Studierenden ein Notebook (WLAN-fähig). Eine Mindestkonfigurationsliste und Hinweise zum Kauf des Notebooks sind auf der Website unter www.elearning.phsg.ch/studierende/notebook-empfehlung/ zu finden.

Kontakt

Bei Fragen zum E-Learning wenden Sie sich bitte an elearning@phsg.ch oder an einen Mitarbeiter des Instituts ICT & Medien (IIM).

3.8 Datenschutz

An der Pädagogischen Hochschule St.Gallen ist die Respektierung des Persönlichkeits-, Daten- und Urheberrechtsschutzes selbstverständlich. Für die Aufzeichnung, Bearbeitung und Weitergabe von Bild- und Tondaten ist vorgängig die Zustimmung aller Beteiligten einzuholen. Die Dokumentation schulischer Veranstaltungen und Anlässe, auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, wird fallweise geregelt. Versteckte Aufzeichnungen sind verboten.

3.9 International Class PHSG

Die PHSG bietet jeweils im Frühjahrssemester ein englischsprachiges Semester an. Es steht Studierenden aus den Partnerinstitutionen der PHSG offen, umfasst 30 ECTS und hat zum

Ziel, vertiefte Einblicke in die Schweizer Lehrpersonenausbildung zu geben. Die maximal 12 Studierenden, genannt Incomings, belegen schwerpunktmässig Module aus didaktischen Disziplinen, nehmen an Blockwochen teil, absolvieren ein zweiwöchiges Praktikum in einer regionalen Primarschule und lernen die Schweiz durch themenspezifische Exkursionen besser kennen.

Zur International Class gehört auch, dass rund ein Drittel des englisch geführten Semesterprogrammes zusammen mit regulären Studierenden der PHSG – sogenannte Inhouse Students – besucht wird, insbesondere interkulturelle Ausbildungsteile. Damit der Austausch zwischen Incomings und Inhouse Students verbindlich wird, bilden je ein Incoming und ein Inhouse ein Tandem. Inhouse Students können sich für ihr viertes Studiensemester um einen Platz in der International Class bewerben.

3.10 Sportangebot

Neben dem Hochschulsportangebot der PHSG können die Studierenden der Pädagogischen Hochschule St.Gallen als Mitglieder des Akademischen Sportverbandes St.Gallen auch die Sportangebote der Universität St.Gallen (HSG) nutzen.

Zu Semesterbeginn werden die Studierenden über das detaillierte Programm bezüglich Angebot, Leitung, allfälligen Kosten und Studierendenmeisterschaften informiert. Weitere Informationen sowie Trainingsanmeldungen siehe Anschlag des Unisportes in Gossau und unter www.sport.unisg.ch.

3.11 Vergünstigungen für Studierende

Die PHSG hat mit zahlreichen Geschäften und Restaurants in Gossau, Rorschach und St.Gallen Rabatt-Vereinbarungen getroffen. Dank diesen profitieren Studierende unserer Hochschule von Vergünstigungen, wenn sie die PHSG-Card bei ihrem Einkauf oder vor Bestellung ihres Menüs vorweisen. Eine Übersicht über die Geschäfte, Restaurants sowie einzelnen Fitnesscenter, welche gegen Vorweisen der PHSG- Card einen Rabatt gewähren, finden Sie im Extranet unter [> Studium übergreifend > Vergünstigungen für Studierende](#). Auf dieser Seite finden Sie auch Informationen zu einem besonderen Angebot der SBB: Studierende bis 30 Jahre profitieren von einem vergünstigten Generalabonnement.

3.12 Kulturveranstaltungen, Vorlesungen der Universität St.Gallen

Die PHSG leistet einen aktiven kulturellen Beitrag in Rorschach, St.Gallen und Gossau durch Konzerte, Ausstellungen und Aufführungen. Die Termine werden laufend publiziert und auf dem Extranet sowie auf der Website ausgeschrieben. Daneben haben die Studierenden der PHSG die Möglichkeit, ohne Gebühren das grosse Angebot der öffentlichen Vorlesungen an der Universität St.Gallen zu besuchen. Die PHSG-Card ist vorzulegen.

3.13 Kinderbetreuung

Die PHSG fördert die Vereinbarkeit von Studium oder Beruf und Familie. Sie stellt deshalb für ihre Studierenden und Mitarbeitenden privilegierten Zugang zu Krippenplätzen bei den Globi Kinderkrippen zur Verfügung.

Interessierte melden sich bei Stefanie Graf (stefanie.graf@phsg.ch, T 071 243 96 11) oder informieren sich direkt unter www.globikinderkrippen.ch

4 medienverbund.phsg

Der medienverbund.phsg stellt den Studierenden und Dozierenden der PHSG eine attraktive Medieninfrastruktur und ein bedürfnisgerechtes Beratungsangebot im Bereich der Informations- und Medienkompetenz zur Verfügung. Konkrete Angebote sind drei Mediatheken und zwei Medienwerkstätten:

Mediatheken

Standorte und Öffnungszeiten

Hadwig H118

Gossau G052

Stella Maris S060/S100

Mo-Fr, 08.00-18.00 Uhr

Medienwerkstätten

Standorte und Öffnungszeiten

Gossau G027

Stella Maris S001

Mo-Fr, 08.00-18.00 Uhr

- Medienwerkstätten zum selbständigen Arbeiten zugänglich
- medienpädagogische Beratung nach Absprache
- Gossau: Schlüssel bitte in der Mediathek beziehen

Medienpädagogische Beratung vor Ort

- Gossau: Mi, 09.00-17.00 Uhr
- Stella Maris: Mo-Fr, 13.00-17.00 Uhr

Angebote und Dienstleistungen

- Wissenschaftliche Literatur der
- Bereiche Pädagogik, Psychologie, Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Fachwissenschaftliche Medien
- Semesterapparate
- 170 Printzeitschriften & 5'000
- E-Journals
- 120'000 E-Books
- Fachdatenbanken
- Berufspraktische Medien und Lehrmittel
- Handlungsorientierte Medien wie Lernkisten, Kamishibai und
- Bücherrapun
- Online-Katalog OPAC (http://aleph.unisg.ch/F?local_base=PH)
- Discovery-Suche (<https://phsg.on.worldcat.org/discovery>)
- Digitale Bibliothek Ostschweiz (www.dibio.st.ch)
- Medienausstellungen zu aktuellen
- Themen
- Arbeitsplätze mit WLAN

Mediatheken Kontakt

mediathek@phsg.ch
T 071 858 71 90

Angebote und Dienstleistungen

Beratung in mediendidaktischen und praktischen Fragen beim Einsatz von ICT im Unterricht.

Multimediastationen für...

- die Bearbeitung von Video, Ton, Bildern
- das professionelle Scannen von Bildern, Dias und Fotonegativen
- das Webpublishing
- die Digitalisierung von VHS-Videosequenzen oder Überspielung auf DVD
- CD/DVD-Produktionen mit einem Kopierroboter mit Etikettendruck
- die Digitalisierung von Schallplatten
- Grossformatdrucker, 3D-Printer
- Fotostudio
- Smart- und Activeboards
- Interaktiver Bildschirm
- Virtual Reality
- Geräteausleihe

Medienwerkstätten Kontakt

medienwerkstatt@phsg.ch

Medienwerkstatt Gossau G027
T 071 387 55 62

Medienwerkstatt Stella Maris S001
T 071 858 71 95

Leitung medienverbund.phsg.ch

August Scherer-Hug, august.scherer-hug@phsg.ch

Die Mediatheken der Regionalen Didaktischen Zentren bieten ebenfalls einen Basisbestand an Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien, die über den Online-Katalog abgefragt werden können. Die Öffnungszeiten sind unter www.phsg.ch zu finden. Studierende der PHSG sind zudem kostenlos ausleihberechtigt in der Religionspädagogischen Medienstelle Altstätten (siehe www.phsg.ch) und in der Stadtbibliothek Katharinen, St.Gallen (nur Lehrmittelbestand; siehe externer Link: <https://www.stadt.sg.ch/home/schule-bildung/bibliothek/stadtbibliothek-katharinen.html>)

5 Prorektorat Forschung & Weiterbildung

Die PHSG führt ein wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Forschung & Weiterbildung mit folgenden Zielen:

- Bearbeiten von Forschungs-, Entwicklungs- und Evaluationsprojekten im Bildungsbereich
- Konzipierung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Lehrpersonen aller Stufen, Bildungsbeauftragte sowie weitere Kreise
- Erbringung von Dienstleistungen für Bildungsinstitutionen in Form von Beratung/ Coaching, Prozessbegleitung von Team-, Unterrichts- oder Organisationsentwicklungen
- Aufbereitung exemplarischer didaktischer Materialien und Lernumgebungen im Rahmen der Regionalen didaktischen Zentren RDZ
- Unterstützung der berufseinsteigenden Lehrpersonen der Volksschule des Kantons St. Gallen beim Berufseinstieg und im ersten Berufsjahr
- Einbezug von Studierenden und Dozierenden
- Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen, die wissenschaftliche Gemeinschaft und die interessierte Öffentlichkeit
- Erbringung von Dienstleistungen im Sinne des Wissenstransfers
- Erstellen von wissenschaftlichen Berichten in Form von Gutachten und Expertisen
- Projektbezogene Zusammenarbeit mit anderen Forschungsinstitutionen
- Mitarbeit in Organisationen der Forschungspolitik

Das Prorektorat Forschung & Entwicklung fokussiert seine wissenschaftlichen Aktivitäten in neun Instituten, die verschiedene Schwerpunkte verfolgen:

Institut Lehr-Lernforschung und Zentrum Frühe Bildung

Die Lehr-Lernforschung beschäftigt sich mit den Voraussetzungen, Prozessen und Wirkungen vorschulischer, schulischer und lebenslanger Bildungsprozesse aus den Perspektiven der Lernenden und der Lehrenden. Das Institut fokussiert auf Forschungsprojekte zu Sprachförderung, Mathematikdidaktik, Kooperation von Lehrpersonen, selbstreguliertem Lernen, Organisationsentwicklung und Gender.

Das Zentrum Frühe Bildung als Teil des Instituts bietet Weiterbildung, Impulsreferate, Coaching, Beratung und Konzeptarbeit zur Förderung von Kindern von 0 bis 8 Jahren. Die Angebote des Zentrums richten sich an Fachpersonen in Kitas und Spielgruppen, Eltern, Trägervereine und Organisationen, sowie an Gemeinden, Städte und Kantone.

Auskunft erteilt die Leiterin des Instituts Dr. Franziska Vogt, franziska.vogt@phsg.ch

Institut Professionsforschung & Kompetenzentwicklung

Das Institut untersucht Fragen aus drei Schwerpunktbereichen. (1) Die Professionsforschung befasst sich mit der Entwicklung professioneller Kompetenzen von (angehenden) Lehrpersonen sowie mit deren Wirkung auf Lehr-Lernprozesse. (2) Die Berufsbildung untersucht Fragen zur Berufsorientierung, zu Verläufen von Berufslaufbahnen und zum Kompetenzerwerb von Berufsbildungsverantwortlichen. (3) Der Bereich Bildungsmonitoring führt nationale und internationale Vergleichsstudien zur Überprüfung von Bildungssystemen durch.

Auskunft erteilt die Leiterin des Instituts Dr. Doreen Holtsch, doreen.holtsch@phsg.ch

Institut Fachdidaktik Naturwissenschaften

Im Zentrum der Aktivitäten des Instituts stehen innovative Ansätze im Erwerb naturwissenschaftlicher Grundkompetenzen mit den Schwerpunkten Denken und Handeln im Bereich MINT für alle Stufen der Volksschule und der Sekundarstufe II. Begleitend wird im Rahmen von empirischen und geisteswissenschaftlichen Forschungsprojekten der Frage der «scientific and technological literacy» der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler nachgegangen.

Auskunft erteilt der Leiter des Instituts Dr. Nicolas Robin, nicolas.robin@phsg.ch

Institut Fachdidaktik Sprachen

Das Institut «Fachdidaktik Sprachen» (IFDS) ist ein wissenschaftliches Institut für Forschung, Entwicklung und Beratung. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Förderung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität sowie die Beurteilung sprachlicher und kultureller Kompetenzen. Das IFDS strebt eine enge Verbindung von Forschung, Entwicklung und Berufsfeld an: Wissenschaftliche Erkenntnisse fliessen in die Entwicklung von Lehrmitteln, Lehrplänen und Materialien für die Praxis, in die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen sowie in Dienstleistung ein. Das IFDS kooperiert mit Bildungsinstitutionen und Partnerhochschulen im In- und Ausland.

Auskunft erteilt der Leiter des Instituts Wilfrid Kuster, wilfrid.kuster@phsg.ch

Institut Bildung & Gesellschaft

Im Institut «Bildung & Gesellschaft» wird Bildung aus einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive betrachtet. Dabei werden Erziehungs- und Bildungsprozesse in Bezug zu wirtschaftlichen und (bildungs-) politischen Entwicklungen sowie zum sozialen Umfeld von Kindern und Jugendlichen gesetzt. Die Forschungs- und Evaluationsprojekte des Instituts konzentrieren sich auf die drei Schwerpunktbereiche Förderung von Chancengerechtigkeit, soziale Diversität sowie Jugendforschung.

Auskunft erteilt der Leiter des Instituts Dr. Michael Beck, michael.beck@phsg.ch

Institut ICT & Medien

Das Institut «ICT & Medien» unterstützt mit einem interdisziplinären Team Bildungsinstitutionen bei der digitalen Transformation, begleitet Schulen in der Umsetzung von Medienbildungskonzepten und führt Wirkungsevaluationen durch. Das Institut bietet massgeschneiderte Weiterbildungen zu Medien und Informatik an und entwickelt gemeinsam mit Schulen und Industriepartnern innovative Projekte im E-Learning. Intern fördert das Institut die Digitalisierung der Hochschule, leistet den mediendidaktischen Support von Studierenden und Mitarbeitenden und fördert Innovationen in der Lehre.

Auskunft erteilen die Leiter des Instituts Martin Hofmann, martin.hofmann@phsg.ch und Ralph Kugler, ralph.kugler@phsg.ch

Institut Kompetenzdiagnostik

Das Institut ist zuständig für die wissenschaftliche Begleitung von Lernfördersystemen und untersucht Fragen zur Messung und Förderung schulischer Kompetenzen auf der Basis standardisierter Testinstrumente. Die Erkenntnisse aus den Forschungsprojekten sollen unter anderem der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen dienen.

Auskunft erteilt der Leiter des Instituts Dr. Jan Hochweber, jan.hochweber@phsg.ch

6 Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistung

Das Prorektorat Weiterbildung & Dienstleistungen umfasst drei Institute mit folgenden Zielen.

- Konzipierung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Lehrpersonen aller Stufen, Bildungsbeauftragte sowie weitere Kreise
- Erbringung von Dienstleistungen für Bildungsinstitutionen in Form von Beratung/ Coaching, Prozessbegleitung von Team-, Unterrichts- oder Organisationsentwicklungen
- Aufbereitung exemplarischer didaktischer Materialien und Lernumgebungen im Rahmen der Regionalen didaktischen Zentren RDZ
- Unterstützung der berufseinsteigenden Lehrpersonen der Volksschule des Kantons St.Gallen beim Berufseinstieg und im ersten Berufsjahr

Institut Weiterbildung und Beratung

Das Weiterbildungs- und Beratungsinstitut (WBB) bietet für Fachpersonen aus dem Bildungsbereich Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten unterschiedlichster Art. In enger Kooperation mit internen und externen Fachpersonen werden standardisierte und massgeschneiderte Weiterbildungsformate für Lehrpersonen aller Stufen entwickelt. Darüber hinaus begleitet und berät das Institut Schulen und Bildungsinstitutionen bei der Umsetzung von Schulentwicklungsprojekten. Es versteht sich über die kantonalen Grenzen hinaus als Kompetenzzentrum für Bildungsfragen. Durch die Zusammenarbeit mit kantonalen Dienststellen, anderen Pädagogischen Hochschulen und Weiterbildungsinstitutionen werden Weiterbildungen für weitere Kreise ermöglicht: Für Schulleitungen, Dozierende an Pädagogischen Hochschulen, Bildungsfachleute, Personen mit pädagogischen Aufgaben und Behördenmitglieder stehen zusätzliche Angebote offen.

Auskunft erteilt der Leiter des Instituts Weiterbildung & Beratung Ilias Paraskevopoulos, ilias.paraskevopoulos@phsg.ch

Institut Bildungsevaluation, Entwicklung & Beratung

Das Institut führt Evaluationen im Bildungsbereich und in sozialen Institutionen durch. Neben der Gesamtevaluation einzelner Schulen und Institutionen bilden die Evaluation von Schulentwicklungsprojekten und Lehrmitteln weitere Schwerpunkte. Das Angebot umfasst spezifisch anpassbare Evaluationsmodule für die Überprüfung von lokalen Projekten wie beispielsweise Förderkonzept oder ICT-Einsatz. Das Institut unterstützt Schulen in der Selbstevaluation und berät Schulgemeinden in ihrem Entwicklungsprozess. Breite Erfahrungen und eine wissenschaftlich abgestützte Methodenpalette ermöglichen es, aus einer neutralen Aussensicht eine umfassende Bestandsaufnahme vorzunehmen und daraus Entwicklungsschwerpunkte und Empfehlungen abzuleiten.

Auskunft erteilen die Leiterinnen des Instituts Dr. Stephanie Appius, stephanie.appius@phsg.ch und Dr. Amanda Nägeli, amanda.naegeli@phsg.ch

Institut ICT & Medien

Das Institut «ICT & Medien» unterstützt mit einem interdisziplinären Team Bildungsinstitutionen bei der digitalen Transformation, begleitet Schulen in der Umsetzung von Medienbildungskonzepten und führt Wirkungsevaluationen durch. Das Institut bietet massgeschneiderte Weiterbildungen zu Medien und Informatik an und entwickelt gemeinsam mit Schulen und Industriepartnern innovative Projekte im E-Learning. Intern fördert das Institut die Digitalisierung der Hochschule, leistet den mediendidaktischen Support von Studierenden und Mitarbeitenden und fördert Innovationen in der Lehre.

Auskunft erteilen die Leiter des Instituts Martin Hofmann, martin.hofmann@phsg.ch und Ralph Kugler, ralph.kugler@phsg.ch

7 Berufseinführung

Die Verantwortung für die Berufseinführung der Lehrpersonen des Kindergartens, der Primarschule und der Sekundarstufe I im Kanton St.Gallen liegt bei der PHSG. Die Berufseinführung ist im Kanton St. Gallen obligatorisch und dauert ein Jahr. Sie begleitet und unterstützt Lehrpersonen, besitzt aber keine Beurteilungsfunktion. Die Berufseinsteigenden werden durch eine Pensenreduktion im Sinne der Richtlinien entlastet.

Die Berufseinführung besteht aus verschiedenen Elementen:

- Startveranstaltung (verbindlich)
- Lokales Mentorat (verbindlich)
- Regionales Mentorat (verbindlich)
- Schlussveranstaltung (fakultativ)
- Weiterbildungskurse (verbindlich)

Die Studierenden informieren sich frühzeitig über die Bedingungen und Termine der Berufseinführung des jeweiligen Kantons, in welchem sie - nach Abschluss des entsprechenden Diploms - unterrichten werden. Für den Kanton St. Gallen sind die Informationen zu finden unter: www.phsg.ch/weiterbildung/berufseinfuehrung

Leitung Berufseinführung Kindergarten- und Primarstufe

Isabelle Bischof, isabelle.bischof@phsg.ch

Sara Helfenstein, sara.helfenstein@phsg.ch

Leitung Berufseinführung Sekundarstufe I

Beat Aepli, beat.aepli@phsg.ch

Sekretariat Berufseinführung

Zuhar Bakan, berufseinfuehrung@phsg.ch

8 Regionale Didaktische Zentren (RDZ)

Die Pädagogische Hochschule St.Gallen führt fünf Regionale Didaktische Zentren. Nebst den beiden RDZ Gossau und Rorschach, die direkt in die Hochschulgebäude integriert sind, befinden sich drei weitere RDZ in Rapperswil-Jona, Sargans und Wattwil.

Die fünf RDZ sind gleich aufgebaut:

- Alle RDZ enthalten eine Mediathek und eine Lernwerkstatt, Gossau und Rorschach führen zusätzlich eine Medienwerkstatt.
- Sie entwickeln Lernmaterialien und Lernarrangements und übernehmen Aufgaben in der Beratung und Weiterbildung amtierender Lehrpersonen und im Rahmen der Ausbildung.

Für alle fünf RDZ finden Sie umfassende Informationen auf der Homepage unter www.phsg.ch. Ebenfalls können Sie dort den Newsletter abonnieren oder direkt herunterladen. Nutzen Sie dieses einmalige Angebot der RDZ, welches in dieser Form nur im Kanton St. Gallen besteht.

Die RDZ haben unterschiedliche Öffnungszeiten. Informieren Sie sich bei den entsprechenden RDZ.

Lernwerkstatt

Die Lernwerkstätten laden zum Entwickeln, Ausprobieren und Weiterentwickeln von Unterrichtsideen und Lernmaterialien ein. Beratungspersonen, welche alle Stufen der Volksschule abdecken, sind vor Ort anwesend.

Sie unterstützen Sie gerne

- bei der Vorbereitung von Praktika
- bei Bachelor- und Masterarbeiten
- bei «Arbeiten in Lerngemeinschaften»
- bei der Nutzung der Lernmaterialien und Lernarrangements

Entwickeln Sie Ihre didaktischen und pädagogischen Kompetenzen mit Hilfe kompetenter Praxislehrpersonen weiter.

Lernarrangements in den Lernwerkstätten

Die Lernwerkstätten in den RDZ entwickeln exemplarische Lernarrangements zu zentralen Inhalten. Der didaktische Schwerpunkt liegt auf dem handlungsorientierten und entdeckenden Lernen. Schulklassen, Lehrpersonenteams und Studierende können die Lernarrangements erproben. Sie werden dabei von Lehrpersonen aus der Volksschule beraten. Die Lernarrangements sind spezifisch auf den neuen Lehrplan ausgerichtet. Sie zeigen auf, wie auf dessen Basis Unterricht gestaltet werden kann. Folgende Lernarrangements finden Sie aktuell in den RDZ:

RDZ	Lernarrangement	Zeitraum
Gossau	„Ich – mobil“ Makerspace	Oktober 2018 – Juni 2019 Laufend
Rorschach	«Zeitenwenden: Mittelalter – Neuzeit – Digital World»: - «Schrift und Bild erobern die Welt» - «Im Spannungsfeld von Glauben und Wissen»	bis Oktober 2018
	Kampagne «Ich säg was lauft» (Oberstufe)	5.11.2018 – 10.12.2018
Wattwil	«Zusammen Leben, zusammen Lernen» Menschenrechte – Kinderrechte – Demokratie in der Schule	Januar 2019 – Juli 2019
	«Dä Zwingli Code»	bis 20.12.2018
	Kampagne «*Mein Körper gehört mir» (2.-4. Klasse)	Februar/März 2019
Rapperswil	«Codes und Tricks» - Medien und Informatik im Zyklus 1 und 2	April – Dezember 2019
	«Codes und Tricks» - Medien und Informatik im Zyklus 1	April 2018 – Dezember 2018
	Medien und Informatik im Zyklus 2	Januar 2019 – Juli 2019
Sargans	«Erde und Universum»	Januar 2018 – Dezember 2018
	«Knackt den History-Code»	März 2019 – Dezember 2019

Kursprogramm RDZ

Jedes RDZ stellt ein attraktives Kursprogramm zusammen, das auch von Studierenden genutzt werden kann. Die Kurse und Compi-Treffs sowie die Begleitveranstaltungen zu den Lernarrangements stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. Informationen finden Sie auf der [Homepage](#) oder an den Plakataushängen.

Kontakte RDZ

RDZ Gossau, Seminarstrasse 7, 9200 Gossau
T 071 387 55 60, rdzgossau@phsg.ch

RDZ Rapperswil-Jona, St.Gallerstrasse 25, Jonaport, 8645 Jona
T 055 212 73 63, rdzjona@phsg.ch

RDZ Rorschach, Stella Maris, Müller Friedberg-Strasse 34, 9400 Rorschach
T 071 858 71 63, rdzrorschach@phsg.ch

RDZ Sargans, Grossfeldstrasse 72, 7320 Sargans
T 081 723 48 23, rdzsargans@phsg.ch

RDZ Wattwil, Volkshausstrasse 23, 9630 Wattwil
T 071 985 06 66, rdzwattwil@phsg.ch

Informationen Studiengang Sekundarstufe I

9 Semesterdaten

Herbstsemester 2018

Datum	Zeit	Anlass	Ort	1. Sem	3. Sem	5. Sem	7. Sem	9. Sem	EA	MA	Dozierende
Mo 13.08.18+ Di 14.08.18		Vorbereitungsmentorat Kompaktpraktikum 2	Gossau				o			t	t
Mo 13.08.18– Fr 17.08.18		Zwischenprüfung 1. Studienjahr	Gossau/ Hadwig		o				t	t	t
Mi 15.08.18		Praktikumsleitertagung HPC1	Gossau								
Do 16.08.18	08:30 - 10:30	Wiederholungsprüfung Grundkompetenzen Deutsch			t						
Sa 18.08.18		Praktikumsleitertagung P3	Gossau								
Do 23.08.18	08:30 - 17:00	Arbeitstag	Mariaberg								o
Fr 24.08.18	08:30 - 17:00	Arbeitshalbttag und Konvent	Mariaberg								o
Mo 20.08.18– Fr 24.08.18		Vertiefte Eignungsüberprüfung 1. Studienjahr			t						
Mo 20.08.18– Fr 07.09.18	nach spe- ziellem Plan	Kompaktpraktikum 2, 3 Wochen					o			t	

Datum	Zeit	Anlass	Ort	1. Sem	3. Sem	5. Sem	7. Sem	9. Sem	EA	MA	Dozierende
Mo 27.08.18	08:00	Notenabgabe Zwischenprüfung	Sekretariat G126								t
KW 35+36	nach speziellem Plan	Hospitation HPC1 Dienstagnachmittag phil.II Mittwochvormittag phil. I				o					
Do 30.08.18	16:30	Notenkonvent Zwischenprüfung	G252								t
Mo 03.09.18		Abgabe Masterarbeit	Sekretariat G126					o		t	
Mo 03.09.18		Vorbereitungsmentorat HPC1	Gossau			o					t
Di 04.09.18		Einführungstage für die neueintretenden Studierenden	Gossau	o							
Mi 05.09.18		Kulturtag PHSG	v.a. St.Gallen								
Do 06.09.18	08:30 - 10:30	Einführungstage: Deutsch-Test	Gossau	o							
Do 06.09.18		Einführungstage für die neueintretenden Studierenden	Gossau	o							
Do 06.09.18	18:00	Information für die neueintretenden Studierenden	Hadwig						t	t	
Fr 07.09.18		Einführungstage für die neueintretenden Studierenden	Hadwig	o							
Mo 10.09.18		Beginn Vorlesungsbetrieb Herbstsemester		o	o	o	o		o	o	o
Mo 10.09.18		Auswertungsmentorat Kompaktpraktikum 2	Gossau				o			t	t
Mi 12.09.18		Praktikumsleitertagung HP1	Gossau								
Mo 24.09.18+ Di 25.09.18		Vorbereitungsmentorat Kompaktpraktikum 3	Gossau					o		t	t
Mi 26.09.18	17:30	Übergabe der Bachelor-Urkunde	H-Aula				o				e
Mo 01.10.18– Di 02.10.18		Lehrmitteleinführung Lehrplan 21					o	o			

Datum	Zeit	Anlass	Ort	1. Sem	3. Sem	5. Sem	7. Sem	9. Sem	EA	MA	Dozierende
Mo 01.10.18– Fr 19.10.18		BREAK / Blockwochen / Vertiefungswochen		t	e	t	t	t	t	t	t
Mo 22.10.18	18:00 - 21:00	Präsentation der Masterarbeiten	H-Aula			e	o	o		t	e
Fr 26.10.18	12:15 - 13:00	Studieninformation Zwischenprüfung	G-Aula	o							
Mo 29.10.18– Fr 07.12.18	nach spe- ziellem Plan	Kompaktpraktikum 3, 6 Wochen						o		t	
Mi 31.10.18		An-/Abmeldung Instrumentalunterricht	Sekreta- riat G126	e	e	e	e		e	e	
Do 01.11.18		Allerheiligen, vorlesungsfrei									
Mi 07.11.18	19:15 - 20:45	Focus-Veranstaltung: Von Rational Choice zu Emotional Choice - ist unsere Direkte Demokratie in Gefahr?	H-Aula								
Fr 09.11.18	12:15 - 13:00	Studieninformation	G-Aula		o						
Fr 09.11.18	16:00 - 19:00	Hochschultag PHSG	Mariaberg								o
Mo 12.11.18	19:15 - 20:45	Focus-Veranstaltung: Von Lillifée zu Germany's Next Topmodel	H-Aula								
Fr 16.11.18		Infotag für angehende Studierende	Gossau								
Fr 23.11.18	12:15 - 13:00	Studieninformation	G-Aula				o				
Fr 30.11.18		Anmeldeschluss Gesuche Mobilitätssemester für das 3. Semester	Sekreta- riat G126	o							

Datum	Zeit	Anlass	Ort	1. Sem	3. Sem	5. Sem	7. Sem	9. Sem	EA	MA	Dozierende
Di 27.11.18+ Mi 28.11.18	19:00	«Hauskonzert» Musizierende 7. Semester	H-Aula	e	e	e	e	e	e	e	e
Fr 07.12.18	12:15 - 13:15	Studieninformation HPC2 / Kompaktpraktikum 2	G-Aula			o				e	
Mo 10.12.18		Auswertungsmentorat Kompaktpraktikum 3	Gossau					o		t	t
Do 13.12.18	ab 17:15	Weihnachtsessen Hochschulrat PHSG und Dozierende sowie Mitarbeitende aus Administration und Verwaltung	Stadtsaal Wil								e
Fr 21.12.18		letzter Tag Vorlesungsbetrieb Herbstsemester									
Fr 21.12.18		letzter Termin Präsenztestate, elektronischer Eintrag									o
Mo 07.01.19 - Fr 11.01.19		Prüfungswoche für Leistungsnachweise		o	o	o	o	o	o	o	
Mi 09.01.19		Praktikumsleitertagung HPC2	Gossau								
Do 10.01.19	08:30 - 10:30	Prüfung Grundkompetenzen Deutsch		t							t
Do 10.01.19	Vormittag	NEBS-Tagung	Gossau								t
Mo 14.01.19 - Fr 18.01.19		Wiederholung Zwischenprüfung 1. Studienjahr			t				t	t	t
Mi 16.01.19		Praktikumsleitertagung HP2	Gossau								
Do 17.01.19		Weiterbildung Mentoratsteam									t
Mo 21.01.19		Vorbereitungsmentorat HPC2	Gossau			o					t
Do 24.01.19	17:30	Diplomfeier Sek I und II	Kirche Linsebühl St.Gallen					o	t	t	e

Datum	Zeit	Anlass	Ort	1. Sem	3. Sem	5. Sem	7. Sem	9. Sem	EA	MA	Dozierende
Fr 25.01.19		Masterball						e	t	t	e
Mi 30.01.19		Notenabgabe Wiederholung Zwischenprüfung 1. Studienjahr	Sekretariat G126								t

Frühjahrssemester 2019

Datum	Zeit	Anlass	Ort	2. Sem	4. Sem	6. Sem	8. Sem	EA	MA	Dozierende
KW 06 + 07		Hospitation HPC2 Donnerstagvormittag phil. II Donnerstagnachmittag phil. I				o			t	
Mo 04.02.19		Notenkonvent Wiederholung Zwischenprüfung 1. Studienjahr	G252							t
Mo 11.02.19	08:30 - 17:00	Arbeitstag	Gossau							o
Di 12.02.19	08:30 - 17:00	Arbeitshalbtg und Konvent	Gossau							o
Fr 15.02.19		letzter Termin Testate Leistungsnachweis der Module ohne Zwischenprüfung, elektronischer Eintrag								o
Mi 13.02.19 - Fr 15.02.19		Blockwoche Masterarbeit II	Gossau				o		t	
Mo 18.02.19		Beginn Vorlesungsbetrieb Frühjahrssemester		o	o	o	o	o	o	o

Datum	Zeit	Anlass	Ort	2. Sem	4. Sem	6. Sem	8. Sem	EA	MA	Dozierende
Di 12.03.19		Transfer Forschung / Lehre / Weiterbildung	Hadwig							t
Fr 15.03.19	12:15 - 13:00	Studieninformation	G-Aula	o						
Fr 05.04.19	12:15 - 13:00	Studieninformation Masterarbeit	G-Aula			o				
Mo 08.04.19 - Fr 19.04.19		BREAK / Blockwochen / Vertiefungswochen		e	e	e	o	e	t	t
Fr 19.04.19+ Mo 22.04.19		Karfreitag und Ostermontag, vorlesungsfrei								
Mi 24.04.19		Dozierendenkonferenz, Rückblick 1. und 2. Studiensemester	G-Aula							t
Fr 26.04.19	12:15 - 13:10	Studieninformation Information HPC1			o					
Sa 27.04.19		Praktikumsleitertagung Kompaktpraktikum 1	Gossau							
Di 30.04.19		An-/Abmeldung Instrumentalunterricht	Sekretariat G126	e	e	e	e	e	e	
Mi 01.05.19		Tag der Arbeit, nachmittags vorlesungsfrei								
Sa 04.05.19		Kolloquium Masterarbeit	Gossau				o		t	t
Fr 17.05.19	12:15 - 13:50	Mentorat Kompaktpraktikum 2				o			t	t
Fr 24.05.19	12:15 - 13:50	Mentorat Kompaktpraktikum 3, P3 on the job					o		t	
Fr 24.05.19		letzter Tag Vorlesungsbetrieb Frühjahrssemester								
Fr 24.05.19		letzter Termin Präsenztestate, elektronischer Eintrag								o
Mo 27.05.19+ Di 28.05.19		Vorbereitungsmentorat Kompaktpraktikum 1	Gossau	o						t
Do 30.05.19		Auffahrt								

Datum	Zeit	Anlass	Ort	2. Sem	4. Sem	6. Sem	8. Sem	EA	MA	Dozierende
Mo 10.06.19		Pfingstmontag, frei								
Sa 25.05.19		Praktikumsleitertagung Kompaktpraktikum 2	Gossau							
Mo 03.06.19 - Fr 21.06.19		Kompaktpraktikum 1, 3 Wochen		o						
Fr 14.06.19		Arbeitstag Studiengänge	Gossau							o
Mo 03.06.19 - Fr 07.06.19		Prüfungswoche für Leistungsnachweise				o	o	o	o	
Mo 24.06.19		Auswertungsmentorat Kompaktpraktikum 1	Gossau	o						t
Do 04.07.19		Diplomfeier Sek I und Sek II	H-Aula					t	t	e
Mo 15.07.19		letzter Termin Testate Leistungsnachweis der Module ohne Zwischenprüfung, elektronischer Eintrag								o

Herbstsemester 2019

Datum	Zeit	Anlass	Ort	1. Sem	3. Sem	5. Sem	7. Sem	9. Sem	EA	MA	Dozierende
Mo 12.08.19+ Di 13.08.19		Vorbereitungsmentorat Kompaktpraktikum 2	Gossau				o			t	t

Datum	Zeit	Anlass	Ort	1. Sem	3. Sem	5. Sem	7. Sem	9. Sem	EA	MA	Dozierende
Mo 12.08.19- Fr 16.08.19		Zwischenprüfung 1. Studienjahr	Hadwig Gossau		o				t	t	t
Mi 14.08.19		Praktikumsleitertagung HPC1									
Sa 18.08.19		Praktikumsleitertagung P3	Gossau								
Do 22.08.19		Arbeitshalbtage und Konvent	Mariaberg								o
Fr 23.08.19		Arbeitstag	Mariaberg								o
Mo 19.08.19 - Fr 23.08.19		Vertiefte Eignungsüberprüfung 1. Studienjahr			t						
Mo 19.08.19 - Fr 06.09.19		Kompaktpraktikum 2, 3 Wochen					o			t	
KW 35+36	nach speziell- lem Plan	Hospitation HPC1 Dienstagnachmittag phil. II Mittwochvormittag phil. I				o					
Mo 02.09.19	bis 16:00	Abgabe Masterarbeit	Sekreta- riat G126					o		t	
Mo 02.09.19		Vorbereitungsmentorat HPC1	Gossau			o					t
Mo 09.09.19		Beginn Vorlesungsbetrieb Herbstsemester		o	o	o	o		o	o	o
Mo 09.09.19		Auswertungsmentorat Kompaktpraktikum 2	Gossau				o			t	t
Mo 30.09.19 - Fr 18.10.19		BREAK / Blockwochen / Vertiefungswochen		t	t	t	t		t	t	t
Mo 13.01.20 - Fr 17.01.20		Wiederholung Zwischenprüfung 1. Studienjahr	Gossau Hadwig		t				t	t	t

Volksschul-Ferien 2019 / 20 im Kanton St.Gallen

Sa 26.01.2019 – So 03.02.2019	Winterferien (Stadt St.Gallen)
Sa 16.02.2019 – So 24.02.2019	Winterferien (Stadt Gossau)
Sa 06.04.2019 – So 21.04.2019	Frühlingsferien
Sa 06.07.2019 – So 11.08.2019	Sommerferien
Sa 28.09.2019 – So 20.10.2019	Herbstferien
Sa 21.12.2019 – So 05.01.2020	Weihnachtsferien

BREAK 2018 – 2021

Mo 01.10.2018 – Fr 19.10.2018	Herbst-BREAK
Mo 08.04.2019 – Do 18.04.2019	Frühjahrs-BREAK
Mo 30.09.2019 – Fr 18.10.2019	Herbst-BREAK
Mo 06.04.2020 – Fr 17.04.2020	Frühjahrs-BREAK
Mo 28.09.2020 – Fr 16.10.2020	Herbst-BREAK
Mo 12.04.2021 – Fr 23.04.2021	Frühjahrs-BREAK

10 Zuständigkeiten

10.1 Mitteilungen

Homepage / E-Mail-Verkehr

Die Studierenden sind verpflichtet, Mitteilungen zur Kenntnis zu nehmen und gegebene Termine einzuhalten.

Homepage	www.phsg.ch > Studium > Sekundarstufe I
Extranet	www.extranet.phsg.ch
E-Mail	E-Mail über das PHSG-Mail-Konto wird als selbstverständliche Kommunikationsform vorausgesetzt. Für E-Mails wird an Werktagen eine Beachtungszeit von 36 Stunden und eine Beantwortungszeit von 48 Stunden erwartet.
Studierende (ab Herbst 15)	vorname.nachname@student.phsg.ch
Studierende (bis Herbst 15)	vorname.nachname@stud.phsg.ch
Dozierende	vorname.nachname@phsg.ch
Informatik-Helpdesk	helpdesk@phsg.ch , T 071 844 18 55

Pinboard Sek I

Das Pinboard zeigt aktuelle Stellenangebote sowie Inserate von Studierenden für Studierende. www.extranet.phsg.ch > Campus > IT-Guide

Informationsstellen Hadwig

Informationswand	Haupteingang und Imbissraum H206
Anschlagtafeln	Aufenthaltsraum H105 und Haupteingang
Informationsbildschirm	Eingangsbereich, Hochparterre

Informationsstellen Gossau

Informationskasten BPS / BPZ	2. Stock
Anschlagtafeln	1. Stock
Informationsbildschirm	Eingangsbereich, Haupteingang

Semestersprecher / Semestersprecherin

Die Semestersprecherinnen und -sprecher amtieren als Vermittlungs- und Kontaktpersonen zwischen den Studierenden des entsprechenden Semesters und dem Prorektorat. Die Amtsälteren führen die Neugewählten in diese Aufgabe ein.

Organisation der Studierenden (SO)

Mailadresse:	Studierendenorganisation.sek1@phsg.ch
Präsident:	Remo Fischli, 5. Semester
Vize-Präsidentin / Departement des Inneren:	Valeria Signer, 7. Semester
Departement des Äusseren:	Jana Räbsamen, 7. Semester

Medien & Technik:	Giada Fried, 5. Semester
Finanzen:	Stefanie Bischof, 7. Semester
Aktuariat:	Lisa Müller, 7. Semester

10.2 Leitung der Studienorganisation

Daniel Germann, Büro G117, daniel.germann@phsg.ch
Sprechstunden nach Vereinbarung

10.3 Leitung Studienbereiche

Mathematik, Natur- und Geisteswissenschaften (MNGW)

Dr. Stephan Schönenberger, stephan.schoenenberger@phsg.ch

Sprache und Literatur (S&L)

Dr. Christian Sinn, Büro G235, christian.sinn@phsg.ch

Gestaltung, Musik, Bewegung und Sport, Hauswirtschaft (GMBS)

Claudia Schütz, Büro G151, claudia.schuetz@phsg.ch

Erziehungswissenschaften und Allgemeine Didaktik (EW / AD)

Guido McCombie, Büro G235, guido.mccombie@phsg.ch

10.4 Studienberatung

studienberatung.sek1@phsg.ch

Sprechstunden nach Vereinbarung

- Beat Aepli ist Ansprechperson für Militär- und Zivildienst (Büro H302).
- Daniel Germann ist Leiter Studienberatung und Ansprechperson für Zwischenjahre, Studienabschlüsse sowie für Abklärungen in Zusammenarbeit mit dem Bildungsdepartement (Büro G117).
- Martin Lehner ist Ansprechperson für Zulassungen sowie Erweiterungsstudien (Büro H306).
- Dr. Larissa Schuler ist Ansprechperson für Anrechnungen im Bachelor-Master-Studiengang, Ausgleichsmassnahmen sowie Gasthörernde (Büro H302).

10.5 Stundenplanung

Olivia Fuchs, Büro G126, stundenplanung.sek1@phsg.ch

Barbara Sosa, Büro G126, stundenplanung.sek1@phsg.ch

10.6 Absenzen und Urlaub

Absenzen

Es wird vollständige Anwesenheit erwartet. Die Dozierenden sind verantwortlich für die Handhabung der Absenzen und die Präsenzkontrolle. Sie informieren die Studierenden zu Beginn

des Semesters über die in ihrer Veranstaltung geltenden Rahmenbedingungen. Die Studierenden informieren – wenn immer möglich vorgängig – die Dozierenden über ihr Fernbleiben. Bei mehr als dreitägiger Abwesenheit wegen Krankheit oder Unfall ist im Sekretariat G126 unaufgefordert ein ärztliches Zeugnis abzugeben. Absenzen bei den Praktika werden in den Praxis-Unterlagen geregelt.

Militärdienst

Urlaubsgesuche für Militärdienst sind mit dem Formular Urlaubsgesuch und dem Dienstaufgebot im Anhang elektronisch an die Studienberatung einzureichen. Informationen zu Dienstverschiebungen siehe unter www.extranet.phsg.ch > Studium übergreifend > Militärdienst. Bei Fragen zum Militärdienst gibt Beat Aepli, studienberatung.sek1@phsg.ch, Auskunft.

Urlaub

Informationen, insbesondere zum Urlaub für Stellvertretungen in Schulen und Lagerleitungen, siehe Weisung Absenzen und Urlaub unter www.extranet.phsg.ch > Verwaltung > Rechtsdienst > Rechtshandbuch.

Verschiebungen, Ausfall von Vorlesungen, Exkursionen

Stundenverschiebungen, Stundenausfälle und Exkursionen müssen im Interesse der Studierenden und des ganzen Studienbetriebs frühzeitig den Studierenden und im Sekretariat G126 gemeldet werden. Nach Möglichkeit finden Exkursionen samstags statt. Verantwortlich für die Meldung von Stundenverschiebungen und -ausfällen sowie für Exkursionen ist die Dozentin / der Dozent.

10.7 Testate

Für den erfolgreichen Abschluss der Module werden Testate erteilt. Der Nachweis der Testate ist Bedingung für die Zulassung zu den Prüfungen. Die Dozierenden machen die Testaterteilung von der aktiven Mitarbeit, dem regelmässigen Besuch der Lehrveranstaltungen und den erfüllten Leistungsnachweisen abhängig. Die Dozierenden testieren die Präsenz und die Annahme der Leistungsnachweise in der elektronischen Datenbank. Die Studierenden kontrollieren, ob die Testate in der Datenbank richtig eingetragen sind. Fehlende oder fehlerhafte Einträge sind den zuständigen Dozierenden schriftlich zu melden:

- für die Präsenz: bis spätestens 14 Tage nach Abschluss des Vorlesungsbetriebs;
- für den Leistungsnachweis: bis spätestens 30. Juli bzw. 20. Februar.

Beachten Sie die Weisung Testaterteilung auf der Homepage www.extranet.phsg.ch > Verwaltung > Rechtsdienst > Rechtshandbuch.

10.8 Leistungsüberprüfungen

Die Dozentinnen und Dozenten sind verpflichtet, den Studierenden die Anforderungen für die Leistungsüberprüfung in den einzelnen Fächern frühzeitig schriftlich mitzuteilen.

Anfang Frühjahrssemester für folgende Leistungsüberprüfungen:

- Zwischenprüfung, 2. Semester
- Leistungsnachweise

Anfang Herbstsemester für folgende Leistungsüberprüfungen:

- Leistungsnachweise

Weitere Informationen unter www.extranet.phsg.ch > Studium Sekundarstufe I > Studienorganisation > Prüfungen.

10.9 Instrumentalunterricht

Die Richtlinien Instrumentalunterricht, Einzelunterricht sind unter www.extranet.phsg.ch > Studium Sekundarstufe I > Studienorganisation > Blockwochen / Freifächer einzusehen.

An- / Abmeldefrist	30. April für das Herbstsemester 31. Oktober für das Frühjahrssemester
Anmeldung	Formular unter http://extranet.phsg.ch/web/studium/sekundarstufe-i/bachelor-master-studiengang/vertiefungswochen-vertiefungsseminare.aspx Abgabe schriftlich an das Sekretariat G126
Abmeldung	Schriftlich zuhänden der Instrumentaldozierenden mit Kopie an das Sekretariat G126
Übungszimmer	Übungszimmer Hadwig H211, H212, H213, H214 (Bandraum) oder Gossau G156, G157

Der Instrumentalstundenplan wird an der Informationstafel im Instrumentaltrakt des Hochschulgebäudes Hadwig und unter www.extranet.phsg.ch > Studium Sekundarstufe I > Studienorganisation > Vertiefungswochen / Vertiefungsseminare veröffentlicht.

10.10 Hauskultur

In den Hochschulgebäuden wird durch Ausstellungen und wertschätzenden Umgang der Arbeits- und Lebensraum positiv geprägt. Das Leitbild wird im Alltag gelebt. Es ist auf der Homepage www.phsg.ch > Über uns > Die PHSG > Porträt veröffentlicht. Die Nutzenden der Hochschulgebäude und Anlagen nehmen Rücksicht auf die übrigen und nachfolgenden Nutzenden, halten sie sauber und werden mit Sorgfalt behandelt. Beschädigungen, Verunreinigungen oder andere Mängel können dem jeweiligen Hausdienst gemeldet werden.

10.11 Benutzung von Räumen und Geräten**Raumreservierungen im Hadwig und in Gossau**

Vor jedem Zimmer ist eine Beschriftungstafel mit dem aktuellem Belegungsplan angebracht. Die Benutzung von Räumen ausserhalb der Lehrveranstaltungen oder der Öffnungszeiten muss für das Hochschulgebäude Hadwig im Rektorat H505 für das Hochschulgebäude Gossau im Sekretariat G121 und für Räume des RDZ im Sekretariat G133 beantragt werden. Für die Benutzung von Spezialräumen gelten die entsprechenden Richtlinien (siehe Extranet > Rechtshandbuch > 11. Verschiedenes/Infrastruktur).

Auskunft erteilen die verantwortlichen Fachleitungen und Dozierenden.

Kontakte Raumverwaltung

Hochschulgebäude Hadwig
Hochschulgebäude Gossau
Räume des RDZ

raumverwaltung.hadwig@phsg.ch
raumverwaltung.gossau@phsg.ch
rdzgossau@phsg.ch

Benutzung von Geräten

Die bewilligte Nutzung von Ausbildungsräumen umfasst die Benutzung der entsprechenden Infrastruktur, sofern die notwendige Sachkenntnis gegeben ist.

Hilfe bei Problemen mit audiovisuellen Medien

Während der regulären Öffnungszeiten im Semesterbetrieb werden die Benutzerinnen und Benutzer durch den Hausdienst oder den technischen Dienst unterstützt. Bei Problemen betreffend Infrastruktur, Beamer, Audioanlagen und Bedienpanel (z.B. in der Aula) usw. hilft der Hausdienst. Dieser ist im Hadwig unter T 071 243 94 16 und in Gossau unter T 071 387 55 14 erreichbar. Für Computer, WLAN, Multifunktionsgeräte und Drucker ist der technische Dienst unter T 071 844 18 55 zuständig.

10.12 Essen und Trinken

Cafeteria Hadwig

Während des Studiensemesters werden in der Cafeteria H205 an verschiedenen Wochentagen (siehe Hinweistafel bei der Cafeteria und Information auf dem Extranet) von 09.30 bis 10.30 Uhr Brötchen und Backwaren verkauft und mittags warme Mahlzeiten angeboten. Die Bestellung der Mahlzeit erfolgt durch Eintrag bis spätestens 10.30 Uhr in der dafür vorgesehenen Liste im Imbissraum H206. Zwischen 11.30 bis 13.30 Uhr können zudem kleine Imbisse wie Sandwiches, Salate, Suppe oder Birchermüesli gekauft werden.

Im Imbissraum H206 stehen Getränke- und Imbiss-Automaten, die mit Bargeld oder mit der PHSG-Card benutzt werden können. In den beiden Mikrowellengeräten können mitgebrachte Mahlzeiten erwärmt werden.

Mensa Gossau

Auf dem Extranet werden die Öffnungszeiten und Menüangebote der Mensa Gossau publiziert. Die Bestellung des Mittagessens erfolgt durch Eintrag bis 10.15 Uhr in der dafür vorgesehenen Liste in der Mensa. Ergänzend stehen zwei Getränke- und Imbissautomaten sowie zwei Mikrowellengeräte zur Verfügung.

PHSG-Card – die Campus-Card für bargeldloses Bezahlen

Die PHSG-Card ist Legi, Mediatheksausweis, Kopier-, Druck- sowie Scankarte und Zahlungsmittel zugleich. Sie kann mit Geldscheinen aufgeladen werden. Das Guthaben befindet sich auf einer Datenbank der PHSG und nicht direkt auf der Karte. Damit ist der Betrag bei einem Verlust der Karte nicht verloren. Aufladegeräte befinden sich im Imbissraum H206 und in Gossau neben den Verpflegungsautomaten in der Mensa. Bei der Bezahlung mittels PHSG-Card wird Studierenden 10% Rabatt auf Menues und Salate gewährt.

Verpflegung in Schulungsräumen

In allen Schulungsräumen der Hochschulgebäude sind Essen und Trinken untersagt. Davon ausgenommen ist das Trinken von Wasser. Es dürfen keine offenen Esswaren oder Getränke aus dem Mensabereich in das Hochschulgebäude mitgenommen werden.

10.13 Aufenthaltsräume und Zeitungen

Die Cafeteria im Hadwig St.Gallen und die Mensa Gossau sind Orte der Begegnung und Musse. Im Aufenthaltsraum für Studierende H105, im Foyer Hadwig, im Aufenthaltsraum für Studierende G112 sowie in der Mensa Gossau sind Tages- und Wochenzeitungen aufgelegt.

10.14 Rauchfreie Zone

Die gesamten Aussen- und Innenareale sowie alle Gebäude der Hochschule sind rauchfrei. Zonen für Raucherinnen und Raucher befinden sich

- im Hadwig auf der Terrasse im 1. Stock,
- in Gossau beim Pavillon (Nordwest-Ecke) und in der definierten Zone neben dem Hauseingang.

Als zukünftige Lehrpersonen wird von den Studierenden erwartet, dass sie

- die Regelungen vorbehaltlos einhalten,
- die Rauchplätze sauber verlassen (Abfälle und Zigarettenstummel in die entsprechenden Vorrichtungen entsorgen),
- die Zugangstüren immer schliessen (Geruchsbelästigungen in den Gebäuden vermeiden).

Mensa und Cafeteria sowie die Parkanlagen sind Orte der Begegnung, der Verpflegung, der Erholung und des Lernens. Sie gehören zur rauchfreien Zone.

10.15 Anlagen und Umgebung

Die Verwaltung und die Leitung des Hausdienstes achten auf schonenden Umgang mit den Ressourcen. Helfen Sie mit, die Anlagen der PHSG sauber zu halten. Verlassen Sie jeden Bereich stets so, wie Sie ihn gerne antreffen würden!

10.16 Parkplätze

Aufgrund der beschränkten Anzahl Parkplätze sowie aus Gründen einer nachhaltigen Entwicklung empfiehlt die PHSG allen Angehörigen grundsätzlich die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Die wenigen vorhandenen Parkplätze stehen ausschliesslich den Mitarbeitenden und externen Besucherinnen und Besuchern der PHSG zur Verfügung. Studierenden der PHSG ist die Benutzung der Parkplätze bei den Hochschulgebäuden Hadwig und Gossau nicht gestattet, dazu stehen bei Bedarf die öffentlichen Parkplätze zur Verfügung. Die Benutzung der PHSG-Parkplätze für Mitarbeitende ist nur mit Bewilligung der Verwaltung gestattet. Die Parkkarte ist gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe zu legen. Die Verwaltung behält sich bei unberechtigtem Parkieren eine Verwarnung oder Verzeigung vor.

10.17 Zweiradparkplätze

Hadwig	Der Zweiradparkplatz (Veloständer) befindet sich auf der Nordseite entlang der Sonnenstrasse.
Gossau	Zweiradparkplätze (Veloständer) befinden sich neben dem Autoparkplatz beim OZ Buechenwald sowie neben der Turnhalle Buechenwald unterhalb des Parkplatzes.

Das Abstellen von Zweiradfahrzeugen direkt bei den Hochschulgebäuden ist nicht gestattet.

11 Notfallorganisation

11.1 Allgemeine Informationen

Informieren Sie unverzüglich den lokalen Sicherheitsbeauftragten, wenn Sie:

- mit einer Notfallsituation konfrontiert sind
- Personen oder Gegenstände beobachten, welche bei Ihnen Unsicherheit auslösen und eine Gefahr bedeuteten könnten.

Sicherheitsbeauftragte sind die Mitarbeitenden Hausdienst:

Hadwig	Urs Meier, T 071 243 94 14
Gossau	Diego Dello Buono, T 071 387 55 14

Informieren Sie sich anhand der in den Gebäuden aufgehängten Notfall-Merkblättern über die wichtigsten Verhaltensregeln, die Notfallnummern und die jeweiligen Sammelpunkte. Begeben Sie sich bei einer Gebäudeevakuierung immer zuerst an diese Sammelpunkte.

11.2 Notfall

Kantonsspital St.Gallen	T 071 494 11 11	9007 St.Gallen
Sanität	T 144	(intern 0144)
Polizei	T 117	(intern 0117)
Feuerwehr	T 118	(intern 0118)
Rega	T 1414	(intern 01414)
Toxikologisches Institut	T 145	(intern 0145) (bei Vergiftungsverdacht)

Die wichtigsten Informationen zu Notfällen sind auch im Extranet zu finden unter www.extranet.phsg.ch > Campus > Notfälle.

11.3 Defibrillatoren

Hadwig	T 071 243 94 14	Sanitätszimmer H412 Kontakt: Hausdienst Hadwig H111 Urs Meier / Nicolà Eggenberger
Gossau	T 071 387 55 14	vor der Hausdienstloge G001 Kontakt: Hausdienst Gossau G001 Diego Dello Buono / David Rechsteiner

11.4 Apotheken

Hadwig	T 071 243 94 80 T 071 243 94 16	Forschung H304 Hausdienst H111
Gossau	T 071 387 55 20	Sekretariat G121

11.5 Erkrankung

Hadwig	T 071 243 94 80	Sanitätszimmer H412 Forschung H304
Gossau	T 071 387 55 20	Sanitätszimmer G119 Sekretariat G121

11.6 Brandfall, Feuer

1. Bei lokalem Brand Handlöschgerät benützen, eventuell einen roten Handtaster drücken.
2. Bei Grossbrand einen roten Handtaster drücken, sofort das Gebäude verlassen und Alarm durch Rufen weitergeben. Nach dem Drücken des Handtasters ertönt das Alarmsignal und die Feuerwehr kommt!
3. Meldung machen und Personalien angeben bei der Notfallorganisation (Feuerwehr, Polizei, Verwaltung; je nach Fall). Personen, die sich noch im Gebäude befinden, bei der Notfallorganisation melden.

Die Standorte der Handlöschgeräte sind mit „F“ in roter Schrift gekennzeichnet.

Handtaster (rote Kasten mit Druckknopf hinter Glas) befinden sich:

- im Hochschulgebäude Hadwig in und vor der Aula, in und vor der Bibliothek und im Raum H202,
- im Hochschulgebäude Gossau bei den Fluchtweg-Ausgängen

Siehe auch unter www.extranet.phsg.ch > Campus > Notfälle.

11.7 Überfall, Einbruch

Überfall	T 117	Polizeinotruf
Einbruch	T 117 T 071 243 94 04 T 071 243 94 16 T 071 387 55 14	Polizeinotruf und anschliessend Verwaltungsdirektion oder Hausdienst Hadwig bzw. Hausdienst Gossau

12 Lehrveranstaltungen

12.1 Hinweise

Modulnummern (Studiengang ab Herbstsemester 2016)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
m	.	d	t	.	f	w	d	.	1	.	5								

Codierung

Modul/Kurs

- k Kurs
- m Modul

Fach

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| ad Allgemeine Didaktik | gt Geschichte |
| ba Bachelormodule | mui Medien und Informatik |
| bg Bildnerisches Gestalten | it Italienisch |
| bps Berufspraktische Studien | la Latein |
| bsp Bewegung und Sport | ma Mastermodule |
| dt Deutsch | mt Mathematik |
| en Englisch | mu Musik |
| erg Ethik, Religionen, Gemeinschaft | nt Natur und Technik |
| es Ergänzungsstudien | rzg Räume, Zeiten, Gesellschaften |
| ew Erziehungswissenschaften | tcg Technisches Gestalten |
| fs Fremdsprachen | ttg Technisches u. textiles Gestalten |
| fz Französisch | txg Textiles Gestalten |
| gg Geografie | wah Wirtschaft, Arbeit, Haushalt |

Bereich

- | | |
|------------------------------------|-----------------------|
| bw Blockwoche | pr Praktikum |
| fwd Fachwissenschaft, Fachdidaktik | vs Vertiefungsseminar |
| ll Literaturliste | vw Vertiefungswoche |
| nn nicht zuordenbar | |

Laufnummer

Durchlaufende Nummer pro Bereich und Semester

Semester

0	nicht zuordenbar	6	6. Semester
1	1. Semester	7	7. Semester
2	2. Semester	8	8. Semester
3	3. Semester	9	9. Semester
4	4. Semester	A	mehrere Semester
5	5. Semester		

Bei den Modulnummern können mehrere Semester kombiniert werden.

Module mit Fortsetzung

«mF» bezeichnet Module, die mehrere Semester dauern. Die ECTS-Punkte werden gesamthaft bei Modulabschluss vergeben.

Modulnummern (Studiengang bis Herbstsemester 2016)

Modulnummer	Bedeutung	Erläuterung
B.ch.06.01.3	B-Fach	Fachbereich: Die Bedeutung der Buchstaben kann der nebenstehenden Tabelle «Gliederung der Module» entnommen werden.
B.ch.06.01.3	Chemie	Fachbezeichnung
B.ch.06.01.3	6 Chemie-Module	Gesamtanzahl Module in diesem Fach
B.ch.06.01.3	1. Modul	Modulnummer
B.ch.06.01.3	im 3. Semester	Semester, in dem die Lehrveranstaltung stattfindet. Anstelle einer Zahl kann auch «A» stehen: «Lehrveranstaltung für Studierende mehrerer Semester»

Bei einigen Modulen, welche nachträglich in den obligatorischen Bereich aufgenommen worden sind, entsprechen die Modulnummern nicht der Nomenklatur.

Gliederung der Module

A	Abteilungskonstituierende Fächer (A-Fächer): Deutsch, Mathematik
B	Fachwissenschaften (B-Fächer): Englisch, Französisch, Italienisch, Natur & Technik, Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte)
C	Fachwissenschaften (C-Fächer / GMBS): Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten, Musik, Technisches Gestalten, Textiles Gestalten, Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
D	Pädagogik / Psychologie
E	Allgemeine Didaktik, Bereichsdidaktiken, Curriculares Wissen, Fachdidaktiken
F	Berufspraktische Studien: Halbtagespraktika, Kompaktpraktika, Unterrichtspraktika
G	Berufs- und Ergänzungsstudien: Gesundheitsförderung, Informatik, Ringvorlesung
H	Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Freifächer und Latein, Rätoromanisch
J	Ausserschulische Praktika, Bachelor E-Portfolio, Masterarbeit
K	Blockwochen

Veranstaltungsorte

Veranstaltungen im Hochschulgebäude Gossau sind im Stundenplan mit «G» und jene im Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen mit einem «H» gekennzeichnet.

12.2 Stundenplan

Stundenplan

Der Stundenplan ist im Extranet unter www.extranet.phsg.ch > Studium Sekundarstufe I > Studienorganisation > Stundenpläne einsehbar.

Lektionszeiten

1.	07.50 – 08.35
2.	08.40 – 09.25
3.	09.30 – 10.15
4.	10.35 – 11.20
5.	11.25 – 12.10
6.	12.15 – 13.00
7.	13.05 – 13.50
8.	13.55 – 14.40
9.	14.45 – 15.30
10.	15.50 – 16.35
11.	16.40 – 17.25
12.	17.30 – 18.15
13.	18.20 – 19.05
14.	19.10 – 19.55
15.	20.00 – 20.45

Orte der Lehrveranstaltungen

Hochschulgebäude Hadwig, Notkerstrasse 27	Räume	H101- H-Aula
Hochschulgebäude Gossau, Seminarstrasse 7	Räume	G003 - G-Aula
Sporthalle Gossau, Seminarstrasse	Sporthalle	GS
Sporthalle HSG St.Gallen, Höhenweg 14	Sporthalle	HSG
Halle Rosenau Gossau, Talstrasse 11	Sporthalle	RS
Volksbad-Sporthalle, Volksbadstrasse 22	Volksbadhalle	VB
Hallenbad Blumenwies	Blumenwies	BW

12.3 Öffentliche Veranstaltungen der PHSG

Die von der Kulturgruppe organisierten Anlässe und der allgemeine Veranstaltungskalender mit aktuellen Konzerten, Ausstellungen, Lesungen, Performances und vielem mehr sind zu finden auf unserem Kulturblog unter: www.phsg.ch >Über uns -> Campus > Kultur

Focus PHSG**«Von Rational Choice zu Emotional Choice - ist unsere Direkte Demokratie in Gefahr?»**

Referentin: Prof. Dr. Karsten Fischer, Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München

Mi, 7. November 2018, 19.15 Uhr, H-Aula

«Von Lillifee zu Germany's Next Topmodel»

Referent: Dr. phil. Maya Goetz, Leiterin des Internationalen Zentralinstituts für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) beim Bayerischen Rundfunk und des PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL.

Mo, 12. November 2018, 19.15 Uhr, H-Aula

12.4 Vortragsreihe Naturwissenschaft / Gesellschaft an der Uni SG

Im Kreis herum – Zyklische Prozesse in Naturwissenschaft und Technik

Kreisläufe bestimmen einen grossen Teil der Natur, angefangen von den biochemischen Prozessen im Zellinnern bis hin zur Rotation der Erde um die Sonne. Im Gegensatz zu linearen Prozessen haben Kreisläufe oft keinen klaren Start- und Zielpunkt. Sie kehren im Laufe der Zeit immer wieder an ihren Ursprungsort zurück. Kreisläufe finden sich in unterschiedlichster Form in allen Bereichen der Naturwissenschaft und Technik, von den kreisförmigen Bahnen der Himmelskörper bis zu den Rotationsbewegungen in den Verbrennungsmotoren.

«Die Energieversorgung der lebenden Zellen: ATP-Produktion in Mitochondrien und Chloroplasten»

Mi, 26. September 2018, 20.15–21.45 Uhr, HSG 01-012

Dr. Annemarie Honegger, Departement Biochemie, Universität Zürich

«Der Zyklus der Sonnenflecken und ihr Einfluss auf die Erde»

Mi, 10. Oktober 2018, 20.15–21.45 Uhr, HSG 01-012

Dr. Lucia Kleint, Fachhochschule Nordwestschweiz, Brugg-Windisch

«Die Zukunft von Verbrennungsmotoren – leben Totgesagte etwa länger?»

Mi, 24. Oktober 2018, 20.15–21.45 Uhr, HSG 01-012

Christian Bach, Abteilung Fahrzeugantriebssysteme, EMPA Dübendorf

«Der Generationszyklus der Quallen – eine Überlebensstrategie»

Mi, 7. November 2018, 20.15–21.45 Uhr, HSG 01-012

PD Dr. Peter Schuchert, Muséum d'Histoire naturelle de Genève

«Warm und Kalt – im Zyklus der Eiszeiten»

Mi, 21. November 2018, 20.15–21.45 Uhr, HSG 01-012

Dr. Oskar Keller, Quartärgeologe, Lüchingen

«Vom Granit zum Ton und zurück zum Granit – zyklische Prozesse in der Gesteinswelt»

Mi, 5. Dezember, 20.15–21.45 Uhr, HSG 01-012

Dr. Jürg Meyer, Geologe und dipl. Bergführer, Köniz

Leitung: Dr. Toni Bürgin, Direktor Naturmuseum St.Gallen

12.5 Vortragsreihe Geographie an der Uni SG

Grenzen – Grenzräume – Grenzerfahrungen

Grenzen trennen, Grenzen schliessen aus, Grenzen grenzen ein. Wie jedoch bereits Immanuel Kant sagte, liegt in allen Grenzen auch etwas Positives: Grenzen schützen, sie laden zur Überwindung ein, sie können neu gezogen werden, sie lassen uns Neues entdecken jenseits der Grenze. Während vor fast 30 Jahren in Berlin die wohl berühmteste Grenzmauer innert Augenblicken ihre Funktion verlor, werden andere Grenzen derzeit ausgebaut, manchmal als sichtbare Mauer oder als Grenzzaun, manchmal als unsichtbare Blockade in den Köpfen.

Grenzen sind ein Thema in der Geschichte, der Politologie, der Biologie, der Physik, der Geologie und auch in vielen anderen Fächern. Gerade eignen sie sich für eine interdisziplinäre – eben grenzüberschreitende – Betrachtung in der Geographie. Insbesondere natürliche Grenzen und die Grenzziehung als Ausdruck von Machtverhältnissen standen lange im Zentrum geographischer Fragen. Exemplarisch steht die Abgrenzung Europas, welches sich von einem physischen Kontinent immer mehr zu einem politisch-wirtschaftlich-kulturellem Begriff mit wechselnden und undeutlichen Grenzen gewandelt hat.

Die Ostschweizerische Geographische Gesellschaft legt den Fokus auf politische, wirtschaftliche und soziale Grenzen, zeigt aber auch, wie Forschung jenseits der Grenzen unserer Ökumene in der Antarktis und sogar auf dem Mars funktioniert. Sie beleuchtet aber auch Menschen in Grenzsituationen: Wissenschaftlerinnen, Diplomaten, Militärs, Flüchtlinge.

«Antarktis – Wie Tiere Grenzräume des Lebens meistern»

Mo, 1. Oktober 2018, 20.15–21.45 Uhr, HSG 09-012

Prof. Dr. Patricia Holm, Professorin für Ökologie, Universität Basel

«Korea – An der letzten Grenze des Kalten Krieges»

Mo, 15. Oktober 2018, 20.15–21.45 Uhr, HSG 09-012

Divisionär aD Urs Gerber, Schweizer NNSC Delegation in Korea

«Von der rigiden Grenz-Politik zum «Welthandels-Dorf» – ITO, GATT, WTO und die Freihandelsabkommen»

Mo, 29. Oktober 2018, 20.15–21.45 Uhr, HSG 09-012

Dr. Dr. h.c. Max Schweizer, Präsident SwissDiplomats, Zürich

«Auf der Suche nach der Grenze des Lebens – Umweltforschung auf dem Mars

Mo, 12. November 2018, 20.15–21.45 Uhr, HSG 09-012

Prof. Dr. Nikolaus Kuhn, Professor für Physiogeographie, Universität Basel

«Transnationale Peace Parks – ein Konzept für grenzüberschreitende Kooperationen?»

Mo, 26. November 2018, 20.15–21.45 Uhr, HSG 09-012

Prof. Dr. Doris Wastl-Walter, Professorin für Humangeographie, Universität Bern

«Migrierte Jugendliche in der Schweiz – Zugehörigkeiten und Bildungserfahrungen»

Mi, 10. Dezember, 20.15–21.45 Uhr, HSG 09-012

Dr. Sara Landolt, Geographisches Institut, Universität Zürich

Leitung:

Prof. Dr. Rolf Bürki, Dozent für Geographie an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen

Hinweis: Es werden noch zahlreiche weitere und vielseitige Vorlesungsreihen angeboten. Das vollständige Programm ist einsehbar unter: www.unisg.ch > Öffentliches Programm.

13 Dozentinnen und Dozenten

Aeb	Aepli Beat	Kur	Kugler Ralph
Anm	Annen Martin	Kup	Kunz Patrick
Bas	Bachmann Simone	Kuw	Kuster Wilfrid
Bmc	Beck Michael	Laj	Laimbacher Josef
Beh	Beer Heini	Lem	Lehner Martin
Bis	Bischoff Sonja	Mät	Mächler Tabea
Bir	Bislin Roman	Mcg	McCombie Guido
Bll	Bleichenbacher Lukas	Meg	Meyer Gabriel
Bor	Bossart Rolf	Met	Metzger Thomas
Bra	Brugger Adrian	Müh	Mühlestein Helene
Bsa	Bruggmann Sandra	Müp	Müller Peter
Brc	Brühwiler Christian	Nee	Nembrini Elisabeth
Büd	Bühler Daniela	Obl	Oberholzer Lucas
Bür	Bürki Rolf	Oes	Oertli Stéphanie
Cam	Cavelti Martina	Owd	Owassapian Dominik
Chc	Chesini Christof	Pom	Portenier Markus
Clt	Clune Tim	Raa	Ramsler Andreas
Deh	Deussen Meyer Helga	Rfl	Rietz Florian
Dem	De Zanet Mara	Ron	Robin Nicolas
Dic	Diederich Catherine	Rüg	Rüegg Gerold
Ebt	Eberle Thomas	Sac	Saborowski Claudia
Egp	Egger Patrick	Sad	Schefer Astrid
Elt	Elsässer Traugott	Scn	Schatz Corinne
Enr	Engler Rolf	Sma	Schlauri Hirschi Martina
Era	Erzinger Andrea	Sci	Schlupe Irène
Flm	Flüge Martin	Scs	Schönenberger Stephan
Flt	Fliegner Thomas	Scr	Schuppli Reto
For	Forlin Renato	Scu	Schütz Ulrich
Frl	Frei Luzia	Scl	Schütz Lenggenhager Claudia
Fir	Fricker Robert	Sla	Schuler-Lang Larissa
Gan	Gebhardt Anja	Sic	Sinn Christian
Ged	Germann Daniel	Smr	Smit Robbert
Gim	Giger Michael	Spa	Sprenger Armin
Gli	Grimm Linda	Stt	Stamelou Eccher Stamatina
Guj	Gunzenreiner Johannes	Sps	Stopper Sabine
Grl	Gruber Luzius	Stc	Stucky Claudio
Hej	Hensinger Johannes	Shc	Suhner Cornelia
Hec	Hess Christoph	Suc	Sutter Claudia
Hoj	Hochweber Jan	Swo	Schnell Wolfgang
Hnr	Hunkeler Reto	Vei	Vezzola Cerpelloni Ivana
Hsi	Hefti Simon	Vlc	Vladani Carol
Hsy	Heinzmann Sibylle	Wmo	Winter Monika
Jua	Jud Andreas	Wim	Wirrer Michael
Kar	Kalkofen Rupert	Zam	Zahner Michael
Kon	Kozakiewicz Nicolai	Zgn	Zraggen Nina
Krs	Krattenmacher Samuel	Zgj	Zraggen Jérôme

PHSG Pädagogische Hochschule St.Gallen

Seminarstrasse 7, CH-9200 Gossau

Telefon +41 71 243 94 20

info.sek1@phsg.ch

www.phsg.ch